

# HARDEGSE

MITTEILUNGSBLATT FÜR  
HARDEGSEN

# Stadtgeflüster



## KULTUR-INITIATIVE- HARDEGSEN

Still alive!

Die momentane Planung für  
dieses Jahr.

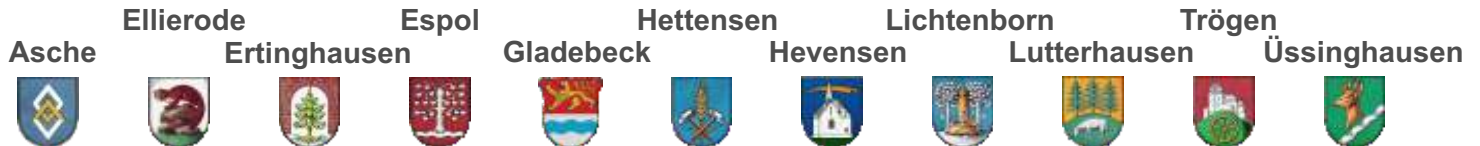
## MODEL-PROJEKT ARTENVIELFALT

Hardegsen ergänzt die Aktivitäten  
zum Umwelt- und Naturschutz.

## WILDPARK HARDEGSEN

Nachwuchs, künftige Eintrittsgelder,  
Lehr- und Erlebnispfad, Missachtung  
des Fütterungsverbotes...

Februar  
2021



1. Platz beim Fotowettbewerb „Hardegsen im Schnee“ - Nina Steinberg aus Trögen

**PFLEGEDIENST  
GUT HEVENSEN**

### Pflegedienst Gut Hevensen

Pflegedienstleistungen für einen selbstbestimmten Alltag.

**Unsere Leistungen:**

- ❖ Grundpflegerische Leistungen
- ❖ Behandlungspflege / ärztlich verordnete Leistungen
- ❖ Vermittlung & Beratung von Hilfsangeboten
- ❖ Entlastungs- & Betreuungsleistungen
- ❖ Pflegeberatung

[www.pflege-guthevensen.de](http://www.pflege-guthevensen.de)

05503 915 986-21

Brinkfeldstraße 2a  
37181 Hardegsen/  
Hevensen



# Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über  
80 Jahren



- |                         |  |                           |  |                       |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau    |  | Fliesen & Outdoor-Platten |  | Hoch- & Tiefbau       |
| Sanierung & Renovierung |  | Laminat, Parkett & Vinyl  |  | Gartenlandschaftsbau  |
| Türen & Fenster         |  | Dach & Fassade            |  | Farben & Malerzubehör |

**PROGAS**  
*Ein Freund fürs Leben.*



**PROGAS**  
*Ein Freund fürs Leben.*

Für Sie  
**NEU**  
am Lager



## Flaschengas hier erhältlich!

Industriestraße 15  
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0  
Fax: 05554 9938 - 20

[bierkamp@vrbanksn.de](mailto:bierkamp@vrbanksn.de)

Im Unternehmen der

[www.bierkamp-baustoffe.de](http://www.bierkamp-baustoffe.de)



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



**Götz Girmann**  
**elektro-meister**  
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,  
Kraft- u. Schwachstromanlagen  
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen  
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551  
**8286**



Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70  
www.elektro-girmann.de

www.schonlau-bau.de

**SCHONLAU** **BAU**

*ganz genau!*

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG  
Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen  
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15  
info@schonlau-bau.de



Wettbewerb für die Gestaltung der Titelseite der Februar-Ausgabe  
unter dem Motto: *„Hardegsen im Schnee“*

In der zweiten Januarwoche des neuen Jahres, kurz vor dem Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe, wurde ein schönes Titelbild für diese Ausgabe des „Hardegser Stadtgeflüsters“ gesucht. Angesichts des aktuellen Corona-Lockdowns fehlen auch die meisten Ereignisse in unserer Stadt, zu denen die Titelseite des „Hardegser Stadtgeflüsters“ gestaltet werden könnte. Da passte es gut, dass in diesem Winter der erste Schnee gefallen war.

Kurzerhand wurden die Hardegser\*innen über die sozialen Medien (Facebook und Instagram) gebeten, ihre schönsten Fotos zu Winterlandschaften in Hardegsen und Umgebung einzusenden.

Unter zahlreichen Einsendungen wurden folgende Gewinner ausgewählt:

1. Platz: Nina Steinberg
2. Platz: Beate Kosubek
3. Platz: Anne Raab-Breitbarth

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich spontan beteiligt haben und sehr schöne Aufnahmen zur Verfügung stellten.

Gerne werden auch Einsendungen zu den persönlichen Lieblingsplätzen in unserer Stadt mit seinen 12 Stadtteilen entgegengenommen.

2. Platz Beate Kosubek



3. Platz Anne Raab-Breitbarth



*Funkelnde Sterne - Gewinnspiel*

Liebe Leser\*innen,

wir sind Ihnen noch die Auflösung unseres Winter-Gewinnspiels schuldig. Nach den ersten Einsendungen wurde schnell klar, dass die Sterne wohl etwas zu gut versteckt waren, denn alle hatten nicht die richtige Anzahl Sterne gefunden. Die Lösungsvorschläge reichten von 40 bis 70 Sternen. Von über 100 Teilnehmern waren es am Ende 34 Einsendungen mit der richtigen Lösung. Daraus ergab sich, dass jeder mit der richtigen Lösung auch einen Preis gewonnen hat.

Doch nun zur Anzahl der Sterne in der Dezember-Ausgabe des „Stadtgeflüsters“: Es waren 46 Sterne versteckt.

**Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!**

Die Gewinner haben mittlerweile alle ihren Preis erhalten. Wir freuen uns auf das nächste Gewinnspiel und hoffen wieder auf eine rege Teilnahme.

**... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN**

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen  
 Telefon: 05505/503-0  
 E-Mail: info@hardegsen.de  
 Internet: www.hardegsen.de  
 Termine nur nach Vereinbarung.  
 Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz

**... DAS BÜRGERBÜRO**

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35  
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38  
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Termine nach Vereinbarung  
 Montags: 08:00 - 12:30 Uhr  
 Dienstag: 08:00 - 12:30 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

**... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE**

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45  
 Fax: 05505/503-33  
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de  
**Sprechzeiten:**  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**

Hanna Bludau  
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de  
 Mobil: 0151-21685488 NEU  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

**... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Michael Till  
 E-Mail: mitill@t-online.de  
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender  
 Nummer: Tel.: 05505/96206

**... DIE JUGENDPFLEGE**

Janina Diekmann  
 Lisa Hartmann  
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45  
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742  
 Mobil Tel.: 0159-01200603  
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

**Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung (Kinder- und Jugendbüro:**

zunächst bis auf weiteres geschlossen  
**Öffnungszeiten im Jugendzentrum**  
 Siehe Bekanntmachung auf der Website

**... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66  
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134  
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

**Ärztlicher Notdienst**

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.  
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117  
**Kinderärztlicher Notdienst** Tel.: 0700/54300543  
**Zahnärztlicher Notdienst** Tel.: 116117  
**Giftnotruf** Tel.: 0551/19240

**BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN**

**Polizei Notruf** Tel.: 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel.: 112  
**Telefonseelsorge** Tel.: 0800/1110111  
**Hilfstelefon für Schwangere in Not** Tel.: 0800/4040020  
**Kinder- und Jugendtelefon** Tel.: 0800/1110333  
**Elterntelefon** Tel.: 0800/1110550  
**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel.: 0800/0116016  
**Sperr-Notruf** Tel.: 116116

**... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN**

**Asche:** Tobias Klinge  
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507  
 E-Mail: ortsrat@bioenergiedorf-asche.de  
**Ellerode:** Thomas Ziaja  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894  
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de  
**Ertinghausen:** Rudi Hübner  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225  
**Espol:** Volker Henkel  
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745  
**Gladebeck:** Lothar Becker  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144  
**Hettensen:** Dieter Daemelt  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552  
**Hevensen:** Henning Ropeter  
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426  
 E-Mail: henning.ropeter@online.de  
**Lichtenborn:** Bernd Molthan  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081  
**Lutterhausen:** NN  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505  
**Trögen:** Mathias Gabler  
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191  
**Üssinghausen:** Hans-Dieter Schneider  
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498  
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

**... UMWELTBEIRAT**

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen  
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892  
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de  
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**... SCHIEDSPERSONEN**

**Schiedsfrau:**  
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973  
 E-Mail: chbiskup@gmx.de  
**Stellvertretende Schiedsfrau:**  
 Angela Spangenberg Tel.: 05503/8457  
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**... KINDERTAGESPFLEGE**

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

**Öffnungszeiten: Flexibel**

**Sabine Kraft, Wolbrechtshausen**  
 Tel.: 05503/8609  
**Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen**  
 Tel.: 05503/804668  
 www.kindertagespflege-hardegsen-hevenser-raeuberbande.de  
**Maria Bahlmann, Hardegsen**  
 Tel.: 05505/96242  
**Juliane Wiczorek, Gladebeck**  
 Tel.: 05505/959808  
**Susanne Seidel, Moringen**  
 Tel.: 05554/390438  
**Jessica Jung, Elvise**  
 Tel.: 0162/2085673

**Wir bieten für Ihr Kind:**

Kurz- und Langzeitbetreuung  
 Ferienbetreuung  
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

**... KINDERGARTEN GLADEBECK**

**Kinderkrippe**

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck  
Tel.: 05505/1312  
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com  
"Kindergarten Rasselbande"

Leiterin: Frau Cordova-Lehmann  
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr

**Kindergarten im Pfarrhaus**

An Thie 3 37181 Gladebeck  
Tel.: 05505/8633993  
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com  
"Kindergarten Rasselbande"

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr  
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

**... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE**

Am Hagen 2 37181 Hardegsen  
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696  
E-Mail: KTS.Hardegsen@evlka.de  
Homepage: www.kita-hardegsen.de

Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke  
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze  
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr  
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr  
1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze  
Betreuungszeit: 8:00 - 14:45/16:00 Uhr  
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,  
16:00 - 17:00 Uhr

2 Krippengruppen  
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr  
(Außenstelle im Hagenhaus)  
7:30 - 17:00 Uhr  
(im Kita-Gebäude)

**... KINDERGARTEN HETTENSEN**

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen  
Tel.: 05505/2541  
E-Mail: Kiga.Hettensen@freenet.de  
Leiterin: Astrid Zettl  
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN**

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen  
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873  
E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de

Kindergartenleitung: Frau Röder  
2 Vormittagsgruppen  
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr  
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

**... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGSSEN E.V.**

Am Gladeberg 8a 37181 Hardegsen  
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436  
Internet: www.kinderkiste-hardegsen.de  
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardegsen.de

1 Krippengruppe  
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr  
1 Ganztagsgruppe  
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr  
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern  
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr  
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.  
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.  
3 Hortgruppen  
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr  
In den Schulferien und an schulfreien Tagen  
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)  
ORTSVERBAND HARDEGSSEN**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.  
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardegsen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

Vorübergehend nur  
telefonisch

**Ansprechpartner:**

Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383  
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

**... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE**

Frauen helfen Frauen  
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

**... FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige  
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.  
Weitere Informationen bei:  
Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837  
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896  
Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.  
Weitere Informationen:  
www.suchthilfe-goettingen.de oder  
E-Mail: freundeskreis\_goettingen@hotmail.com

**... KULTURINITIATIVE HARDEGSSEN**

Im Muthaus der Bug Hardeg  
Bürozeiten:  
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892  
E-Mail: info@kultur-in-hardegsen.de  
Internet: www.kultur-in-hardegsen.de

Vorübergehend geschlossen

**... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI**

Öffnungszeiten:  
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr  
Die Buchausgabe ist kostenlos.  
Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

**... POSTSTELLE IM REWE-MARKT**

Am Gladeberg 37181 Hardegsen  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

**...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM**

Öffnungszeiten:  
Montag 8:00 - 11:30 Uhr  
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr  
Samstag geschlossen

## HARDEGSEN virtual RUN

Ihr habt eine Lieblingslaufstrecke?! Corona nervt, Schule auch....Da hilft nur eins!  
Laufschuhe an und raus- und diesmal mit einer kleinen Challenge.

Und so funktioniert es:

- Anmeldung bis 22.01. mit Name, Adresse und Alter unter [jugendpflege@hardegsen.de](mailto:jugendpflege@hardegsen.de).
- Lauft in der Zeit vom 22.01. bis 05.02. und trackt die beste Runde mit Handy, Uhr oder HelferIn. (Distanz und Zeit sind entscheidend.)
- Schickt uns bis zum 05.02. eure Distanz und die Zeit in der ihr sie gelaufen seid (wieder auf [jugendpflege@hardegsen.de](mailto:jugendpflege@hardegsen.de)) und wir schicken euch anschließend eine Urkunde und einen kleinen Siegerpreis!
- Gelaufen werden kann in folgenden Distanzen:

„U10“ und „U12“  
1km oder 2km

„U 15“  
2km oder 5km

„U 18“  
5km oder 10km

*Nachmeldungen noch möglich!*

## HARDEGSEN virtual BIKERIDE

Joggen ist nicht deins?! Aber Biken? Ok, auch für euch haben wir einen kleinen Wettkampf „Rad schnappen und ab auf die Lieblingsstrecke.“

So funktioniert es:

- Meldet euch bis 22.01. unter [jugendpflege@hardegsen.de](mailto:jugendpflege@hardegsen.de) mit Name, Adresse und Alter an.
- Fahrt bis zum 05.02. eure Lieblingsstrecken, trackt sie mit Handy, Uhr oder HelferIn und reicht die beste Zeit ein.  
(Distanz und Zeit entscheiden- wieder per Mail an [jugendpflege@hardegsen.de](mailto:jugendpflege@hardegsen.de))
- Im Anschluss schicken wir euch eine Urkunde und einen kleinen Siegerpreis!
- Fahren könnt ihr in folgenden Distanzen:

„U 10“ und „U12“  
2km oder 4km

„U15“  
7km oder 10km

„U 18“  
12km oder 15km



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus **Schellmann GmbH**  
...wo Service zu Haus` ist



Ihre Mehrmarken-Werkstatt

**Inspektion**  
für alle Fabrikate ab **69,-€**  
Kleine Inspektion, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg  
Telefon **05503-80510** | [www.autohaus-schellmann.de](http://www.autohaus-schellmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**BURGANLAGE HARDEGSEN, BAUFORTSCHRITT DER DACHSANIERUNGSARBEITEN AM MUTHAUS**

**Zimmerarbeiten abgeschlossen**

Die Arbeiten an der Dachsanierung des Muthauses schreiten gut voran (wir berichteten). Am 15. Dezember 2020 fand die Abnahme der Zimmererarbeiten, die von der Bennert GmbH aus Klettbach ausgeführt wurden, statt.

Die Schäden an der Dachkonstruktion waren größer als anfangs angenommen. Auf der gesamten Länge des Gebäudes mussten die inneren und äußeren Mauerlatten komplett saniert werden (Bild 1). Auch wurden an allen Sparren neue sog. „Aufschiebblinge“ angebracht (Bild 2). Es mussten mehrere Sparren-

köpfe getauscht werden und fast alle Sparren bekamen eine sog. „Knagge“ zur Ertüchtigung. Die Knagge ist eine spezielle Konsole im Bauwesen, durch die Kräfte aus einem Bauteil in ein zum ursprünglichen Kraftverlauf parallel versetzt dazu angeordnetes Bauteil übertragen werden. Als Knaggen werden solche Konsolen hauptsächlich beim Bauen mit stabförmigen Elementen bezeichnet, also im Holzbau und im Stahlbau.

Im Zuge des Bauablaufs wurden zusätzliche Schäden an den Deckenbalken entdeckt, die im Vorfeld nicht ersichtlich waren (Bild 3). Als Letztes wurde eine neue Diele mit Nut- und Federbrettern gebaut, somit sind nunmehr die Zimmererarbeiten abgeschlossen (Bild 4).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

**KREISSTRASSE 430 (ERTINGHÄUSER STRASSE)**

**Baumfällarbeiten**

Die angekündigten Baumfällarbeiten an der Kreisstraße 430 – Richtung Ertinghausen – wurden am 14. und 15.12.2020 durch das beauftragte Unternehmen mit Hilfe eines Kranes durchgeführt.

Zur Verkehrssicherung des Straßen- und des Bahnverkehrs war die umgehende kontrollierte Fällung der Bäume erforderlich. Die Lage der Bäume war sehr unzugänglich. Deshalb musste ein großer Kran eingesetzt werden (s. Bild). Die gefällten Bäume verbleiben an Ort und Stelle. Dieser Waldabschnitt wird damit der Neuwaldbildung durch Sukzession (Naturverjüngung) überlassen. Der Anblick dieser Fläche ist allerdings noch etwas gewöhnungsbedürftig (s. Bild mit Schnee).

Die Arbeiten konnten nur durch Vollsperrung der Kreisstraße 430 erfolgen. Die Bürger\*innen von Ertinghausen mussten leider eine sehr unwegsame und „unsaubere“ Umleitung – auch bedingt durch die Jahreszeit – in Kauf nehmen. Die Verschiebung der Arbeiten konnte allerdings aufgrund der Verkehrssicherheit nicht erfolgen. Der nächste Sturm stand sozusagen bereits vor der Tür und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer\*innen hatte höchste Priorität.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die Bewohner\*innen von Ertinghausen für Ihr Verständnis!



**VERKEHRSWACHT STADT HARDEGSEN E.V.**

Am 17.12.2020 konnte die neue Geschwindigkeitsanzeige für die Hardegser Ortschaften in Betrieb genommen werden. Von Bürgermeister Michael Kaiser, als Vorsitzenden der Hardegser Verkehrswacht, und Ortsbürgermeister Tobias Klinge wurde die Anlage zunächst in der Ortsdurchfahrt der Ortschaft Asche zum Einsatz geschaltet. In der schon vorangegangenen mehrtägigen Testphase wurde bereits festgestellt, dass rd. 60% der die Geschwindigkeitsanzeige in Richtung Hettensen/Ellierode passierten Fahrzeuge die zulässige 50 km-Geschwindigkeit zum Teil deutlich überschritten hatten. Insoweit kann die Anzeige hilfreich auf Geschwindigkeitsüberschreitungen aufmerksam machen.

Das Gerät wird nach ca. 4 Wochen in den weiteren Ortschaften zum Einsatz kommen.

Finanziert wurde der Anschaffungspreis in Höhe von rd. 2.400 € mit 900 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaften und mit 1.500 € aus Mitteln der Verkehrswacht. In dem vorgenannten Betrag ist ein Förderbetrag der Landesverkehrswacht von 600 € enthalten. Technisch betreut und ausgewertet wird die Anlage

von der Verwaltungsmitarbeiterin Britta Scholz, die auch den Ortsräten über die Messergebnisse berichten wird.

Die Verkehrswacht bewertet die Maßnahme insgesamt als einen weiteren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet.



**TUN UND DARAN DENKEN. UND DARÜBER REDEN.**

**Eine Einladung zum Selbstversuch**

Am 29. Februar ist Equal Care Day. Aber dieses Jahr gibt es doch gar keinen 29. Februar! Alle 4 Jahre wird auf die – meist ungerechte – Aufteilung von Sorgearbeit und Haushaltstätigkeiten geschaut, die sonst eher unsichtbar ist. Ich möchte dazu einladen mal hinzuschauen, auch wenn uns gerade kein Aktionstag dazu einlädt. Warum? Weil viele Paare und Familien aufgrund der aktuellen Pandemie so viel Zeit auf kleinem Raum miteinander verbringen, dass lang unausgesprochene Unzufriedenheiten jetzt hervorbrechen. Oder weil aufgrund von Kurzarbeit u.ä. jetzt gerade endlich mal Zeit dafür ist, in Ruhe über Dinge zu sprechen, die im vielbeschäftigten Alltag sonst untergehen. Die Situation ist schwierig genug, warum sie nicht konstruktiv nutzen, wo es möglich ist? Für sich als Paar, egal, ob mit oder ohne Kinder. Es lohnt sich, ich verspreche es Ihnen.

Denn es geht nicht darum, sich gegenseitig Vorwürfe zu machen. Oder dass ich Ihnen erklären möchte, dass eine Partnerschaft nur dann modern und gerecht ist, wenn beide Partner\*innen genau 50 Prozent der Arbeit im Haushalt und für die Kinder oder zu pflegenden Angehörigen übernehmen. Darum sollte es bei Gleichstellung eigentlich nie gehen, sondern darum, dass alle eine echte Wahl haben. Wenn das bedeutet, dass die Ehefrau in ihrer Rolle als Hausfrau und Mutter voll aufgeht und der Ehemann es liebt, Allein- oder Hauptversorger zu sein – wunderbar! Aber selbst dann möchte ich Sie dazu einladen, das Folgende auszuprobieren, denn es wird dazu führen, dass Sie einander besser verstehen und wertschätzen können.

Bevor wir zum eigentlichen Selbstversuch kommen, noch ein kleiner, aber wichtiger Hinweis: Wenn wir über Aufgaben im Haushalt oder in der Kindererziehung sprechen, dann sprechen wir nicht nur über die tatsächliche Aufgabe. Sondern auch darüber, daran zu denken, dass und wann sie zu tun ist. Viele Menschen tragen nämlich auch dann die Verantwortung für eine Aufgabe, wenn sie gar nicht für ihre Erfüllung zuständig sind. Das nennt sich dann neudeutsch „Mental Load“ („mentale Belastung“).

*„Das Prinzip des Mental Load ist in den meisten Familien so einfach wie manifestiert: Einer übernimmt die Denkarbeit und kümmert sich um alles. Er hat die anstehenden Termine parat, macht alles, ist immer da und ansprechbar für Außenstehende („Jamie würde gerne mit Karl spielen“) wie für Familienmitglieder („Schatz, hast du mein weißes Hemd gesehen?“), nimmt positives wie negatives Feedback auf („Ich hab dich sooo lieb“ versus „Ich find Kartoffeln voll blöd!“). Die anderen Familienmitglieder sind die Befehlsempfänger. Sie führen in der Familienarbeit nur aus, was ihnen gesagt wird („Bringst du mal bitte den Müll raus.“ – „Hätte ich schon gemacht, aber ich war nicht sicher, ob du das schon wolltest.“)“*

Es ist wichtig zu verstehen, dass Daran-Denken auch Arbeit ist und die Verantwortung dafür oft mindestens genauso schwer wiegt wie das tatsächliche Tun. Denn was hilft es, dass die Gummistiefel im Keller bereit stehen, wenn keine\*r daran gedacht hat, dass in der Kita heute Waldtag ist und es gestern noch in Strömen geregnet hat?

Nun aber zum eigentlichen Experiment. Nehmen Sie sich etwa: Zeit dafür. Am besten beide Partner\*innen, aber auch für eine\*r allein kann es zu einem Aha-Effekt führen.

Bitte schreiben Sie – erst einmal getrennt voneinander – alle typischen Alltagsaufgaben auf: z.B. Wäsche waschen, Wäsche aufhängen, Wäsche falten, Rechnungen begleichen, Lebensmittel einkaufen, Sieb in Spülmaschine reinigen, Urlaub planen, an Wochenende mit den Kindern aufstehen, Vorsorgetermine für Kinder und Auto ausmachen und wahrnehmen, kaputte Kleidungsstücke nähen, Rasen mähen, Fahrrad reparieren, Batterie

im Rauchmelder wechseln, ... Sie können das z.B. als Mind Map aufmalen oder in eine Excel Tabelle einpflegen. Wenn Sie noch nicht so sicher sind, ob sich diese Arbeit lohnt, können sie auch mit einer fertigen Tabelle arbeiten, die Sie nur nach Bedarf ergänzen. Eine solche finden Sie im Internet unter <https://equalcareday.de/mentalload-test.pdf> (oder geben mir Bescheid, dass ich Sie Ihnen per Post schicke, wenn Sie kein Internet oder keinen Drucker haben).

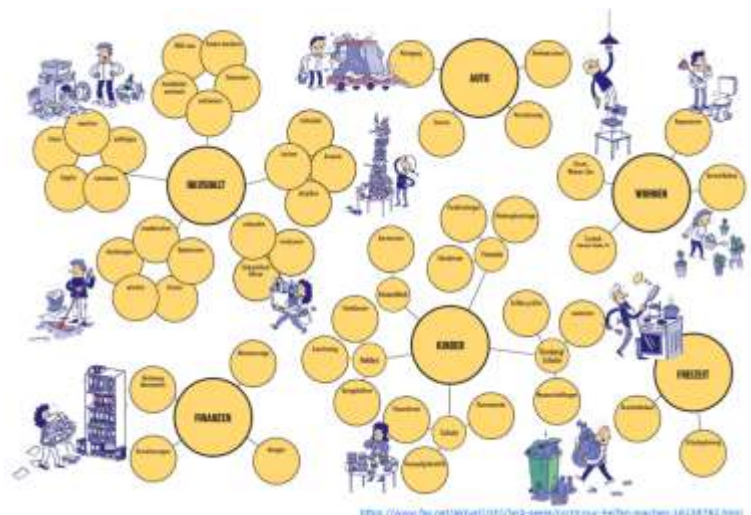
Als nächstes schreiben Sie bitte – wieder getrennt voneinander – auf: Wer denkt daran? Wer macht es? Wieviel Zeit braucht es? Wie oft muss es gemacht werden?

Jetzt vergleichen Sie Ihre Listen. Diese Bestandsaufnahme allein ist oft schon sehr erhellend. „Aha, deshalb bin ich abends immer so müde.“, „Achso, deshalb hat meine Frau keine Kraft mehr für unsere Beziehung.“ Aber auch: „Ach, das macht mein Mann alles?!“ Das Auto betanken, Öl und Reifendruck prüfen vor der großen Urlaubsreise. Regelmäßig das Flusensieb der Waschmaschine reinigen. Auch Männer in traditionellen Rollenaufteilungen haben unsichtbare Aufgaben. Der Austausch über diese Aufgaben wird Ihnen sehr wahrscheinlich helfen, mehr Verständnis füreinander zu entwickeln – und wertzuschätzen, was Ihr\*e Partner\*in leistet.

Nun können Sie zum nächsten Schritt übergehen: Fühlt sich die aktuelle Aufgabenverteilung gut, richtig, gerecht an? Super! Wenn nicht: Sprechen Sie miteinander darüber und verteilen Sie die Aufgaben neu. Am besten ganze Verantwortungsblöcke, nicht nur Einzelaufgaben. Also z.B. den ganzen Komplex „Kindergeburtstag“: Wie kommt das Kind hin? Wird es mitgenommen (Abholerlaubnis schreiben & abgeben)? Wie zurück? Zusage nicht vergessen! Was wird geschenkt? Gibt es Wünsche? Soll sonst etwas mitgebracht werden? Essen, ein Kostüm, Matschhose?

Natürlich darf die andere Person um Hilfe gebeten werden. Gleichzeitig sollte nicht zur Gewohnheit werden, lieber nachzfragen, ob noch genug Nudeln da sind, statt selbst nachzusehen. Auch wenn das der Partner\*die Partnerin doch sowieso weiß, denn dann bleibt die Verantwortung doch bei ihr\*ihm. Andersrum sollte die Person, die die Aufgabe bislang übernommen hat, nicht ungefragt mit Hilfe oder Kritik kommen oder gar mit wachsamem Auge daneben stehen. Natürlich kann es erst einmal eine\*r von Ihnen besser – Sie haben darin viel mehr Erfahrung. Geben Sie sich gegenseitig die Chance, Dinge zu lernen und vielleicht sogar ganz anders zu machen. Das Ziel zählt und der bewährte Weg dorthin ist nicht immer der einzig Richtige. Seien Sie liebevoll, geduldig und trauen Sie einander ruhig etwas zu.

*Hanna Bludau, ehrenamtl. Gleichstellungsbeauftragte*



## HARDEGSEN, UMGESTALTUNG DES AREALS „LINDENPLATZ/VOR DEM TORE“

### Beratung über die Gestaltung einer Stele Termin der nächsten Sitzung des Ausschusses Stadtplanung, Bauen und Umwelt

In der nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am 04.02.2021 soll eine Auswahl zwischen vier erarbeiteten Varianten zur Aufstellung einer Stele getroffen werden, die das Untere Stadttor am Übergang der Straße „Vor dem Tore“ und „Lange Straße“ symbolisiert.

Dabei sollen mit der Stele auch Informationen zum stadthistorischen Hintergrund dargestellt werden. Nähere Informationen werden zu gegebenen Zeit mitgeteilt. Gerne können Sie an der öffentlichen Sitzung teilnehmen.

Aufgrund der jetzigen angespannten Corona-Situation wird der Beratungstermin evtl. auch erst bei der nächsten geplanten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am 11.03.2021 stattfinden.

Bitte merken Sie den Termin bereits vor.  
Vielen Dank.

## WAPPEN KÜNSTLERISCH EINGERAHMt DURCH EHREN- AMTLICHES ENGAGEMENT

Jeweils an den Ortseingängen der Ortschaft Ellierode wurden im letzten Jahr kunstvolle Schilder in Form der St. Johannis-Kirche zu Ellierode mit dem Ortswappen von Ellierode aufgestellt (s. Fotos).

Auf Nachfrage bei Ortsbürgermeister Thomas Ziaja, wer diese kunstvollen Ortseingangsschilder gestaltet, gefertigt und aufgestellt habe, erklärte er, dass Herr Günter Braun, der ebenfalls Jahrzehnte im Ortsrat aktiv war, schon vor etwa zehn Jahren die Idee zur Gestaltung der Ortseingangsschilder hatte. Leider wurde das Vorhaben damals nicht umgesetzt.

Thomas Ziaja und seinen Ortsratsmitgliedern gefiel diese Idee jedoch so sehr, dass sie Taten folgen ließen und den Plan umsetzten.

Die Schilder bestehen aus Stahlblech und sind plasmageschnitten. Die markante Ellieröder Kirche erhielt passende bunte Fenster aus Glaseinlagen, die durch Sonneneinstrahlung zum Leuchten gebracht werden, wie dies hervorragend zu Kirchenfenstern passt.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Ortsbürgermeister selbst als versierter Tiffany-Glaskünstler die Schilder mitgestaltete,

Wenn das Stahlblech mit der Zeit Rost ansetzt, was sehr erwünscht ist, werden die Schilder ein sandsteinartiges Farbbild erhalten. Auch dies passt ausgezeichnet zur markanten St. Johannis-Kirche mit auffälligem Sandsteinturm.

Diese künstlerisch gestalteten Begrüßungsschilder, die seit einiger Zeit die Ortseingänge schmücken, sind nicht nur einzigartig, sondern auch eine besonders kreative und geschmackvolle Werbung für das „Marderdorf“ Ellierode.

Ein herzlicher Dank und ein großes Kompliment geht an alle Beteiligten und vor allem an den Initiator Günter Braun und den Ortsbürgermeister Thomas Ziaja für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.



## BRANDESSTRAßE 6, KINDERGARTEN

### Fällung der Sommerlinde und Ersatzbepflanzung

Die Sommerlinde auf dem Gelände des Kindergartens in Gladebeck ist seit mehr als 12 Jahren mit dem Brandkrustenpilz befallen. Um die Last auf die Wurzelläufe zu reduzieren, wurde die Krone des Baumes vor 11 Jahren um ca. 2/3 eingekürzt und mit Kronensicherungsseilen versehen.

Die Moderfäule des Brandkrustenpilzes hat sich jedoch in den letzten Jahren weiter ausgebreitet, was äußerlich durch stark zersetztes Holz und sich lösende Rindenpartien zu erkennen war. Darüber hinaus sind Schleimflussflecken auf der Rinde ersichtlich, so dass noch neben dem Brandkrustenpilz weitere Schädlinge der Sommerlinde zusetzen.

Auf Empfehlung der geschulten Bauhofmitarbeitenden wurde eine Baumkontrolle durch ein Fachunternehmen durchgeführt. Dieses stellte zwar keine weitere Verschlechterung fest, empfahl aber die Erstellung eines Gutachtens zur Bruch- und Standfestigkeit des Baumes. Seitens der Verwaltung wurde daraufhin ein Sachverständigenbüro beauftragt. Die Untersuchung der Sommerlinde erfolgte am 18.11.2020.

Das Ergebnis des Sachverständigenbüros war leider sehr ernüchternd und eindeutig. Aufgrund des stark fortgeschrittenen Befalls mit dem Brandkrustenpilz und den damit verbundenen irreversiblen Schäden in der Holzstruktur und Einbußen in der Stabilität sei eine Fällung des Baumes unumgänglich.

Dabei wurde insbesondere berücksichtigt, dass der Standort des Baumes als sehr sensibel zu betrachten ist, weil die Sommerlinde im Außenspielbereich des Kindergartens steht. Weiterhin befinden sich in unmittelbarer Nähe eine öffentliche Straße und die nahe gelegene Wohnbebauung der Nachbarschaft, die ebenfalls mitberücksichtigt werden musste.

Daraufhin wurden unverzüglich Ortsbürgermeister Herr Lothar Becker und die weiteren Mitglieder des Ortsrates Gladebeck über die Fällung am 26.11.2020 informiert

Für eine adäquate Ersatzpflanzung wurden allen Ortsratsmitgliedern und der Kindergartenleitung eine bebilderte Auswahl von drei wunderschönen Bäumen übersandt. Die beiden zur Zeit bei der Stadt Hardeggen tätigen Studenten (5. Semester) von der HAWK – Fachbereich Arboristik – hatten aus einer Vielzahl von Bäumen eine Vorauswahl hinsichtlich der Kriterien Wachstum, Standortbedingungen, Geeignetheit für Kinderspielbereiche u.a. getroffen.

Dabei handelt es sich um den Feld-Ahorn, die Hopfenbuche und den Baum-Hasel. Zudem haben Sie eine Zusammenstellung von allen drei Bäumen auf einem Blick erstellt.

Die Auswahl war nicht leicht, da alle Bäume sehr gut geeignet sind. Die Studenten hatten jedoch bereits einen Favoriten und die Verwaltung ebenfalls. Doch zunächst waren alle Ortsratsmitglieder gefragt!

Bereits Anfang Januar 2021 ist dann die Entscheidung gefallen, die sehr eindeutig ausfiel.

Als Ersatz für die Sommerlinde soll schnellstmöglich ein Feld-Ahorn gepflanzt werden. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass durch den Baum keine Allergien auftreten können.

Über die Pflanzaktion wird hoffentlich in der März-Ausgabe 2021 berichtet werden können.





## - DIE POSITIVE SEITE -

Gemeinsam mit Biobauern für eine gute Ernährung sorgen und gleichzeitig Artenvielfalt und Klima schützen.

U  
M  
W  
E  
L  
T  
B  
E  
I  
R  
A  
T

### Neu: Solidarische Landwirtschaft in Hevensen

Das Konzept der Solawi besteht für die Biogärtnerei Kutha und Boyer in Hevensen darin, dass sich eine feste Gruppe von Verbraucher\*innen mit ihnen für jeweils ein Jahr zusammenschließt - egal, ob es ein gutes oder schlechtes Erntejahr wird. Die Verbraucher\*innen bezahlen jeweils einen Anteil an den Betriebskosten und erhalten dafür einen entsprechenden Anteil an der Ernte. Bei der Gärtnerei Hevensen, die weiter einen Laden betreiben wird, handelt es sich jeweils um ¼ der Kosten und Ernte. In jedem Fall sind die Erzeuger\*innen froh, wenn die Solawi zusätzlich zu ihren Anteilen auch Gemüse zweiter Wahl abnimmt, welches in erheblichen Mengen anfällt und in einem Laden nur schlecht verkauft werden kann. Für die Erzeuger\*innen bietet die Solawi größere Sicherheit und ein stabiles Einkommen, für die Verbraucher\*innen bietet sie transparente, regionale und ökologische Produkte unabhängig vom Handel.

Die Wochenlieferung wird so zusammengestellt, dass mehrere Kochgemüse, zum Rohverzehr Geeignetes, Salate, ein paar Kräuter und Kartoffeln dabei sind. Das Gemüse wird zu Abholstellen in der Nähe der Solawi-Mitglieder gebracht. Im Raum Hardegsen soll eine Abholstelle in Hevensen entstehen; nach Möglichkeit eine weitere in der Kernstadt. Für Standorthinweise ist die Gärtnerei dankbar.



Weitere Informationen erteilt die Gärtnerei Kutha und Boyer am 3. und 8. Februar jeweils um 20:00 Uhr online. Die Zugangsdaten schickt Ihnen die Gärtnerei gerne. Bitte senden Sie dafür eine Mail an: [gaertnerihevensen@posteo.de](mailto:gaertnerihevensen@posteo.de)



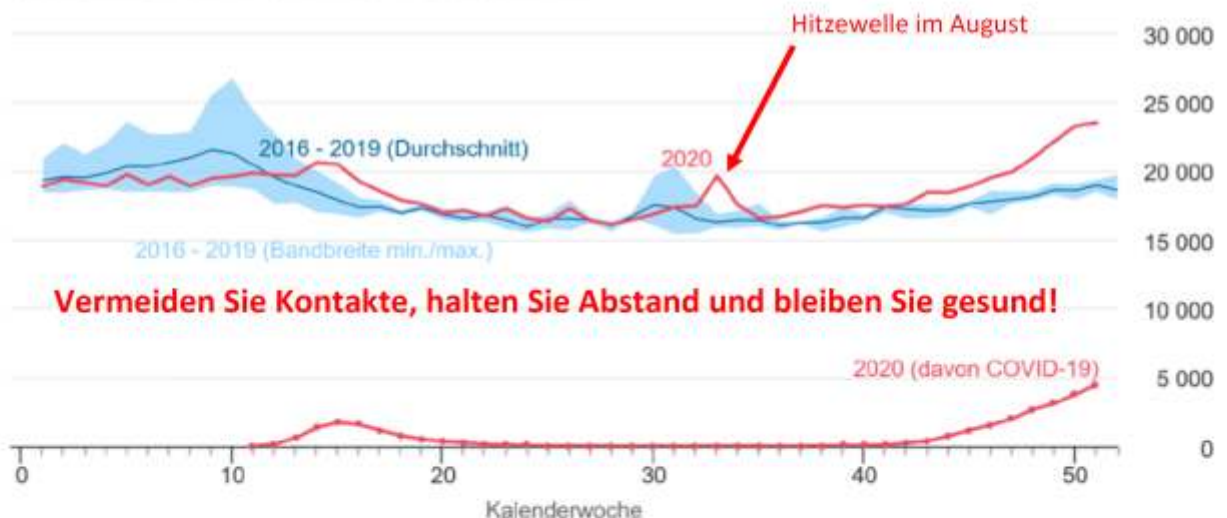
CO<sub>2</sub>-Äquivalente von  
Lebensmitteln  
(g/Kg):

	Konventionell	bio
Butter	25.000	24.000
Rindfleisch	14.000	12.000
Käse	8.500	8.000
Tiefkühl-Pommes Frites	6.000	6.000
Geflügel	3.500	3.000
Schweinefleisch	3.000	3.000
Eier	2.000	1.500
Quark, Frischkäse	2.000	2.000
Milch	980	940
Teigwaren	920	770
Mischbrot	770	650
Tiefkühlgemüse	420	380
Frische Kartoffeln	200	140
Frisches Gemüse	150	140

Quelle: Bundeszentrum für Ernährung: Mein Essen – unser Klima

H  
A  
R  
D  
E  
G  
S  
E  
N

### Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland



Quellen: Sterbefallzahlen insgesamt: Statistisches Bundesamt, COVID-19-Todesfälle: Robert Koch-Institut

Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen  
c/o Ulrike Berghahn\_info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 05505/2892  
Foto: Kutah Boyer GbR

**HARDEGSEN NIMMT AM MODELL-PROJEKT ARTENVIELFALT TEIL!**

Die Stadt Hardegsen ist dem Modell-Projekt KOOPERATIV unter der Leitung von Dr Stefan Schüller, Georg August Universität Göttingen mit Beschluss des Rates vom 08.12.2020 beigetreten. Es ergänzt die Aktivitäten der Stadt Hardegsen zum Natur- und Umweltschutz und soll die verschiedenen Akteure, bspw. den Umweltbeirat, das Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V., den Int. Schulbauernhof in Hevensen und das Modellprojekt „Klimaallianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“, in das die Dorfregion Leineweber-Sechseck eingebunden ist, ansprechen.

Die Abkürzung KOOPERATIV steht für das partizipative Projekt zu ökologischer Wirkung, Wirtschaftlichkeit und Governance\* von kooperativen Agrarumweltmaßnahmen. Die grundlegen-

den Organisationsstrukturen (\*Governance) sowie die ökologischen Wirkungen und ökonomischen Konsequenzen werden dabei begleitend wissenschaftlich analysiert.

In den letzten Jahrzehnten hat die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften deutlich abgenommen. Durch das Verschwinden von Arten gehen auch wichtige Leistungen für den Menschen verloren. Dazu zählen die Bestäubung von Nutzpflanzen durch Insekten, die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit durch Bodenorganismen sowie der landschaftliche Erholungswert.

KOOPERATIV basiert auf der Initiative des Runden Tisches Artenvielfalt der Stadt Uslar. Im Rahmen einer einjährigen, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanzierten Konzeptionsphase, wird eine sechsjährige Umsetzungsphase vorbereitet, die ab Sommer 2021 starten soll.



## Modellprojekt KOOPERATIV

### Förderung der Biodiversität auf der Landschaftsebene im Landkreis Nörthheim



Blühstreifen als Agrarumweltmaßnahme  
Bild: Sebastian Lohrey



In den letzten Jahrzehnten hat die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften deutlich abgenommen. Durch das Verschwinden von Arten gehen auch wichtige Leistungen für den Menschen verloren. Dazu zählen die Bestäubung von Nutzpflanzen durch Insekten, die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit durch Bodenorganismen sowie der landschaftliche Erholungswert.

Mit unserem Projekt **KOOPERATIV** verfolgen wir einen innovativen Lösungsansatz im **Landkreis Nörthheim**. Wir beabsichtigen die Umsetzung kooperativer Agrarumweltmaßnahmen auf Landschaftsebene, die zwischen mehreren landwirtschaftlichen Betrieben abgestimmt sein werden. Die grundlegenden **Organisationsstrukturen (Governance)** sowie die **ökologischen Wirkungen und ökonomischen Konsequenzen** werden dabei begleitend wissenschaftlich analysiert.



KOOPERATIV-Ansatz: Ökologie, Ökonomie und Governance  
Kooperativer Agrarumweltmaßnahmen wirken im Projekt eng zusammen.

Kooperation und Partizipation bilden ein zentrales Element unseres Projektes und sollen das **gemeinschaftliche Denken und Handeln** sowie den **Wissens- und Informationsaustausch** aller Beteiligten stärken. Lokales Natur- und Schutzwissen wird die Festlegung von Biodiversitätszielen unterstützen, ein enger Kontakt zur Bevölkerung wird einen **Informationsaustausch** gewährleisten und die **regionale Vorreiterrolle** des Landkreises und der Gemeinden soll durch Öffentlichkeitsarbeit hervorgehoben werden.

**KOOPERATIV** basiert auf der Initiative des Runden Tisches Artenvielfalt der Stadt Uslar. Im Rahmen einer einjährigen, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanzierten Konzeptionsphase bereiten wir aktuell eine sechsjährige Umsetzungsphase vor, die ab Sommer 2021 starten soll.

Wir würden uns freuen, Sie für diese Umsetzungsphase als Partner\*in zu gewinnen!



Teilnehmer\*innen des Projekteinführungsworkshops, 10.09.2020 in Uslar

**Universitätsteam**

**Universität Göttingen**  
Funktionelle Agrobiodiversität  
Prof. Dr. Cornelia Westergaard  
Projektleitung



Dr. Anja Mai  
Projektleitung



**Universität Göttingen**  
Sozialökologie/Governance  
Prof. Dr. Ines Dreyer



**Universität Rostock**  
Agrarökonomie  
Prof. Dr. Sebastian Lohrey



**Projektpartner**

**Stadt Uslar**  
Ulrich Grottel, Torsten Haus



**Landvolk Nörthheim-Osterrode**  
Christoph Lohr, Gerhard Böttger



**Runder Tisch Artenvielfalt Uslar**  
Liliana Böhm, Berndt



**Netzwerk Blühende Landschaft**  
Rafaela-Maria Müller  
www.bluehende-landschaft.de



**Kontakt**

**Dr. Stefan Schüller**  
- Projektkoordinator -



**Telefon:** 0531-29-25542  
**E-Mail:** [stefan.schueler@uni-goettingen.de](mailto:stefan.schueler@uni-goettingen.de)

**Isabelle Atwood**  
- Projektanleiterin Landkreis -



**Telefon:** 0531-29-21007  
**E-Mail:** [isabelle.atwood@landkreis-noerthheim.de](mailto:isabelle.atwood@landkreis-noerthheim.de)

**Georg-August-Universität Göttingen**  
Experten-Netzwerk Agrobiodiversität  
Agrobiodiversität in der Agrolandschaft  
Georg-August-Universität Göttingen  
Georg-August-Platz 1  
37073 Göttingen

**Instagram:**  
[www.instagram.com/kooperativprojekte/](https://www.instagram.com/kooperativprojekte/)

**NACHWUCHS BEI DEN WILDSCHWEINEN**

Endlich ist es soweit, unsere große Wildschweindame „Borsti“ hat Nachwuchs bekommen. Der Nachwuchs, 6 kleine Frischlinge, wandern nun auf Schritt und Tritt mit der Mama mit.

Die Kleinen erfreuen sich bester Gesundheit und machen schon kleine Ausflüge – wie auf dem Bild zu sehen ist. Nach dem Ausflug freuen sie sich umso mehr, wieder in ihrem warmen Nest zu sein – genauer gesagt in einem sog. Wurfkessel wie es bei Wildschweinen heißt. Sie sind wahre Künstler, wenn es darum geht ihren Wurfkessel gemütlich einzurichten. Mit viel Sorgfalt aus Stroh, Rindenmulch, Fichten- und Tannenzweigen wurde ein wohliges Zuhause geschaffen, in dem sie sich die ersten Tage aufhalten. Papa „Iwan“ ist wie immer die Ruhe selbst und passt auf, dass sich die Kleinen nicht zu weit entfernen.

Wir hoffen, dass unser Wildpark bald wieder geöffnet werden kann und Sie, liebe Leser\*innen, unseren Nachwuchs selbst beobachten können.



**FESTLEGUNG VON EINTRITTSGELDERN  
VORAUSSICHTLICH AB 01.07.2021**

Nach dem erfolgten Grunderwerb von Schlüsselgrundstücken und der Veröffentlichung eines Wildpark-Exposés sowie der anstehenden Herstellung eines Rundweges, der Errichtung eines Eingangsgebäudes und Erdmännchengeheges erscheint der Wechsel von Geldspenden als Haupteinnahmequelle hin zur Erhebung eines Eintrittsgeldes angemessen.

Mit vorangegangenen Beratungen über die genaue Höhe und Staffelung der Eintrittsentgelte im Ausschuss für Finanzen, Feuerschutz, Wirtschaft und Tourismus und dem Verwaltungsausschuss hat der Rat die nebenstehende Entgeltordnung über moderate und familienfreundliche Eintrittsgelder am 08.12.2020 einstimmig beschlossen.

Lohnenswert dürfte für viele Freund\*innen des Hardegsener Wildparks der Erwerb der Jahreskarten von 12 bis 22 Euro sein. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern sind wichtig für die Finanzierung des Wildparks, der künftig noch mehr zu bieten haben wird.

Die Entgeltordnung tritt nach Abschluss der anstehenden Bauarbeiten mit Neueröffnung des Wildparks, voraussichtlich zum 01.07.2021, in Kraft.

**WILDPARK HARDEGSSEN BLEIBT WEITERHIN GESCHLOSSEN**

Das Land Niedersachsen hat durch sich ständig der jeweiligen Pandemielage angepasste Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch die Schließung von Tierparks festgelegt (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 der aktuellen Corona-Verordnung). Deshalb war auch der Wildpark in Hardegsen zu schließen und muss leider weiterhin geschlossen bleiben.

Sollten Änderungen das kurzfristige Öffnen ermöglichen, wird dies auf [www.hardegsen.de](http://www.hardegsen.de) und [www.wildpark-hardegsen.de](http://www.wildpark-hardegsen.de) mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

STADT HARDEGSSEN  
Der Bürgermeister



*BENUTZUNGSENTGELTE  
für den Wildpark Hardegsen*

- 1) **Einzelkarten** (für den einmaligen Besuch am Tag)
  - a) Erwachsene **4,00 Euro**
  - b) Für Kinder und Jugendliche (6 – 17 Jahre) **2,00 Euro**
  - c) Für Kleinkinder (bis 5 Jahre) **0,00 Euro**
  - d) Für Ermäßigte (Studenten, Auszubildende ab 18 Jahre, Rentner, Schwerbehinderte mit einem GdB von min. 50, Erwerbslose und Bezieher von Leistungen nach dem SGB II, SGB III und SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – jeweils mit Nachweis) **3,00 Euro**
  
- 2) **Familienkarte** (für den einmaligen Besuch am Tag)
  - a) Eltern mit ihren Kindern **10,00 Euro**
  - b) „Opa/Oma-Enkel-Karte“ (Großeltern mit ihren Enkeln) **8,00 Euro**
  
- 3) **Gruppenkarte ab 15 Personen** (für den einmaligen Besuch am Tag)
  - a) Erwachsene **3,00 Euro**
  - b) Jugendliche (6 – 17 Jahre) **1,50 Euro**
  - c) Schulklassen **1,00 Euro**
  
- 4) **Jahreskarte** (für den mehrmaligen Besuch im Jahr)
  - a) Erwachsene **20,00 Euro**
  - b) Für Jugendliche (6 – 17 Jahre) **12,00 Euro**
  - c) Für Ermäßigte **17,00 Euro**
  - d) Familienkarte (Eltern mit ihren Kindern) **22,00 Euro**
  - e) „Opa/Oma-Enkel-Karte“ (Großeltern mit ihren Enkeln) **20,00 Euro**

**BAU EINES LEHR- UND ERLEBNISPFADES**  
**Eingang des Förderbescheides der Niedersächsischen**  
**BINGO-Umweltstiftung**

Im Wildpark Hardegsen wird neben dem Erdmännchengehege und dem Eingangsbereich ein Rundweg in Form eines Lehr- und Erlebnispfades hergestellt.

Der Rundweg soll in zwei Bauabschnitte unterteilt werden. Im ersten Bauabschnitt wird der Weg im unteren Gehegeteil errichtet und verläuft vom Eingangsbereich in Richtung Erdmännchengehege, über die Streichelwiese zur Espolde und von dort zum oberen Bereich des Parks (Strohmeierweg).

Der zweiten Bauabschnitt umfasst die Wegschleife durch den Talkessel. Zunächst ist unter Einhaltung eines Achtungsabstandes zum Gewässer Espolde geplant, einen Parallelweg anzulegen, der nach der Weggabelung zum Verbindungsweg am Waldrand entlang verläuft und die Espolde am Dammdurchfluss Pohlsburg überbrückt. Danach verläuft der Weg parallel zum Geh- und Radweg an der Ertinghäuser Straße zurück zum Eingangsbereich.

Der beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ARL-BS) eingereichte Antrag auf Fristverlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.05.2020 wurde genehmigt.

Abgesehen von dieser Förderzusage wurde auch die bei der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung beantragte Förderung mit Datum vom 17.12.2020 bewilligt. Die Stadt Hardegsen beantragte mit Antrag vom 03.11.2020 für die fachplanerische Konzepterarbeitung des Lehr- und Erlebnispfades, der entlang des Rundweges entstehen soll, eine Zuwendung in Höhe von 16.000,00 €.

Mit diesem Konzept sollen zur pädagogischen Behandlung von Themen der Natur- und Umweltbildung Stationen des Lehr- und Erlebnispfades mit Infotafeln sowie interaktiven Elementen geplant und gestaltet werden. Zudem soll ein schlüssiges Besucherleitsystem mit entsprechenden Wegweisungen konzipiert werden. Dies beinhaltet auch die Planung eines Infopoints, z.B. als Pavillon o.a. mit entsprechenden Hinweis- und Übersichtstafeln oder -karten sowie Vorschlägen zur Einbindung digitaler Medien.

Der Auftrag zur Erarbeitung wurde an das Büro für Freiraumplanung Birgit Czyppull, Forst erteilt. Frau Czyppull und ihr Team haben u.a. die Erlebnisrouten und Lehrpfade im Naturpark Solling-Vogler entwickelt und verfügen über die entsprechende Expertise.



**NEUBAU EINES EINGANGSGEBÄUDES UND EINES**  
**ERDMÄNNCHENGEHEGES**  
**Eingang des Änderungsbescheides des Amtes für**  
**regionale Landesentwicklung Braunschweig (ARL-BS)**

Erfreulicherweise ist nun endlich der ersehnte Änderungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Geschäftsstelle Göttingen (ARL-BS) für den Neubau des Eingangsbereiches und eines Erdmännchengeheges im Wildpark Hardegsen am 21.12.2020 eingegangen.

Dies war insbesondere für alle Beteiligten im Rathaus ein tolles Weihnachtsgeschenk, das sehnlichst erwartet wurde, zumal die Ausführungsfrist mit dem 01.06.2021 sehr – sehr – kurz gesetzt ist.



Die Maßnahme wird mit 182.860,13 € anstatt bisher 154.860,13 € gefördert.

Die Ausschreibung der Baugewerke erfolgt nunmehr schnellstmöglich mit großem Nachdruck. Hoffen wir, dass die Ergebnisse der Ausschreibung im Kostenrahmen bleiben.

Wir freuen uns darauf, dass nach langer Vorplanung nun bald der „Erste Spatenstich“ terminiert werden kann.

**VERBOT DER FÜTTERUNG DER TIERE  
ERNEUTE MISSACHTUNG!**

Leider muss auch unser Wildpark aufgrund der Corona-Pandemie vorerst geschlossenen bleiben. Doch ungeachtet der Schließung und Absperrung musste unser Wildpark-Team wiederholt feststellen, dass erneut Grünabfall in den Gehegen entsorgt wurde (sh. Bild).

**Füttern verboten!**

Auf den ersten Blick sieht das eingeworfene Futter – Möhren u.a. – sehr gesund aus. Doch welches Futter die Tiere benötigen und vor allem in welchen Mengen, das entscheiden zum Wohle der Tiere allein unsere verantwortlichen Mitarbeiter\*innen in der Tierpflege.

Deshalb weisen an allen Gehegen die Verbotsschilder „Füttern verboten“ eindeutig darauf hin.

Oftmals ist nicht bekannt, dass die Tiere durch gut gemeinte Extra-Rationen Futter in Form von Grünabfällen, Brotresten usw. krank werden und im schlimmsten Falle qualvoll verenden können!

Die Tiere des Wildparks werden jeden Morgen durch die Mitarbeiter\*innen des Wildparks mit gesundem und frischem Gemüse, Obst und Raufutter ausreichend versorgt – auch am Wochenende. Dabei fehlt auch nicht das wichtige Mineralfutter. Auch unsere älteren Tiere werden nicht vernachlässigt und erhalten extra Portionen und gelegentlich besondere Leckerbissen.

Alle Tierfreund\*innen können also ganz beruhigt sein, denn die Tiere werden gut und ausreichend gefüttert, auch wenn sie beteln. Dies kennt der eine oder andere sicher von seiner Hauskatze oder seinem Hund.

Bitte entsorgen bzw. verwerten Sie ihren Grünabfall über die bekannten und zugelassenen Entsorgungswege, wie z.B. die Biotonne, die Deponien oder auf dem eigenen Komposthaufen.

**Abgabe von Futterspenden**

Falls Sie trockene Brötchen, schwer zu knackende Walnüsse oder Haselnüsse, frisches Gemüse, Heu oder anderes abzugeben haben, geben Sie dies morgens beim Tierhaus ab. Die Tierparkbetreuer werden diese Spenden verwerten. Bitte bedenken Sie auch hier, dass die Futtermittel nicht verdorben sein dürfen, insb. keinen Schimmelbefall aufweisen dürfen.

Helfen Sie mit, dass die Tiere des Wildparks lange gesund bleiben!

Herzlichen Dank!

Ihr Wildpark-Team



**ANMELDEVERFAHREN FÜR DAS KINDERGARTENJAHR  
2021/2022**

Die Vergabe der Plätze in den Kindertagesstätten in der Stadt Hardegsen und den Ortschaften für das neue Kindergartenjahr 2021/2022 wird Ende Februar erfolgen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das Kita-Portal des Landkreises Northeim. Das Kita-Portal erreichen Sie über die Homepage der Stadt Hardegsen (www.hardegse.de). Dort finden Sie auf der Startseite ganz unten rechts die Verlinkung zum Kita-Portal. Sollten Sie keine Möglichkeit haben Ihre Anmeldung online zu stellen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Hardegsen, Frau Jeske (Tel.: 05505/503-18).

Die Anmeldung muss bis spätestens **12.02.2021** erfolgt sein.

Auch für Krippenkinder, die aus der Krippenbetreuung in eine Kindergartengruppe wechseln müssen, ist eine erneute Anmeldung im Kita-Portal notwendig.

**„SCHIEDSPERSON GESUCHT“**

Alle 5 Jahre muss der Rat der Stadt Hardegsen die Schiedspersonen für das Schiedsamt Hardegsen wählen. In diesem Jahr wird eine neue stellvertretende Schiedsperson gesucht, da die bisherige stellvertretende Schiedsperson ihr Amt nicht weiter ausführen kann.

Die Schiedsperson übt das Amt ehrenamtlich aus.

Zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehört, in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, für die nicht die Arbeitsgerichte zuständig sind, als Gütestelle das Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche aus dem Nachbarrecht sowie aus Ehrverletzungen durchzuführen.

Das Amt der Schiedsperson kann grds. jede Person aus Hardegsen, die das 30. Lebensjahr vollendet hat, ausüben.

Wer Interesse hat, das Amt der stellvertretenden Schiedsperson zu übernehmen oder weitere Informationen über das Amt erhalten möchte, kann sich an die Stadt Hardegsen, Frau Jeske, 05505/50318, jeske@hardegse.de oder Herrn Kandziora, 05505/50312, kandziora@hardegse.de, wenden.

Immer tolle  
Angebot  
im Sortiment

Hardegsen  
Bahnhofstraße 5

Unsere Preise <small>Galant</small>	
Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd	
Nachthemd	2,00 €
Rock, Shorts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentanteil	3,00 €

**HINWEIS:**  
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr**  
**Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr**

**UMSTELLUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG AUF LED-TECHNIK**

**Zahlen, Daten, Fakten**

In den Ortschaften Asche, Hettensen, Ellierode, Lichtenborn, Ertinghausen, Espol, Üssinghausen, Trögen und in der Kernstadt Hardegsen ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik abgeschlossen. 700 Lichtpunkte wurden auf einer Straßenlänge von 52 km im Zeitraum vom 15.04.2019 bis zum 23.09.2020 installiert.

Die errechneten jährlichen Stromeinsparungen betragen 259.253 kWh, das entspricht einer Stromverbrauchsreduktion um rund 90 %.

Die Umrüstung auf LED-Technik verbessert die CO<sup>2</sup>-Bilanz der Stadt um weitere rund 124 Tonnen/a.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Stadtgebiet wurde durch das Ingenieurbüro Geese, Hardegsen, betreut. Für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei Frau Julia Geese bedanken! Mit der Ausführung der Arbeiten wurde Firma P.S. Rode GmbH aus Celle beauftragt.

In den Leineweber-Sechseck-Ortschaften Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen wird in Kürze ebenfalls die Beleuchtungsumstellung abgeschlossen sein. Den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten hatte die EAM aus Göttingen erhalten. Die Betreuung auch dieser Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik erfolgte durch das Ingenieurbüro Geese.

Die Einsparung des Stromverbrauchs liegt hier bei ca. 46.000 kWh/Jahr und einer CO<sup>2</sup>-Einsparung von ca. 46 Tonnen.

Zusammenfassend werden nach der Umstellung aller rund 940 Lichtpunkte Stromkosten in einer Größenordnung eingespart, wie sie jährlich mehr als 140 durchschnittliche Zwei-Personen-Haushalte verbrauchen (305.000 kWh/2.100kWh).

Zudem darf nicht vergessen werden, dass die LED- Straßenbeleuchtung mit zweistufiger Dimmung in den Nachtstunden zu einer wesentlichen Verbesserung der Ausleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen und damit zu mehr Sicherheit führt. Das gezielt nach unten gerichtete Licht leistet auch einen Beitrag zum Insektenschutz, da kein nach oben gerichtetes Streulicht entsteht.

Lediglich die Ortschaft Lichtenborn verzichtet in der Zeit von 24 Uhr bis 5 Uhr vollends auf eine Straßenbeleuchtung (Nachtabschaltung).



**„STRAßENAUSBAUBEITRÄGE FÜR DIE ERNEUERUNG DER GEHWEGE ENTLANG DER ORTDURCHFART GLADEBECK – DEUTLICHE SENKUNG DER BEITRAGSLAST FÜR DIE ANLIEGER“**

Die Erneuerung und Verbesserung der Gehwege in der Ortsdurchfahrt Gladebeck konnte bereits vor längerer Zeit erfolgreich beendet werden. Erfreulicherweise konnte auch die zutragende Beitragslast der Anwohner deutlich gesenkt werden. Nach Abschluss der Maßnahme und Vorlage der letzten Unternehmerrechnung liegen die Gesamtkosten für die Maßnahme „Gehwege“ bei 353.766,07 €. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wurde zuvor mit Gesamtkosten in Höhe von 413.000 € kalkuliert.

Entscheidend für die Höhe der Beitragslast für die Anwohner sind die sogenannten umlagefähigen Kosten. Hierzu waren von den Gesamtkosten in Höhe von 353.766,07 € zunächst die Kosten in Höhe von 134.415,00 € für die Gehwegbereiche abzuziehen, die in den Nebenstraßen ausgebaut wurden und damit nicht zur abzurechnenden Anlage gehören.

Daraus ergaben sich sogenannte beitragsfähige Kosten von 219.351,07 €. Von diesen beitragsfähigen Kosten war ein Zuschuss in Höhe von 92.971,90 € aus der Maßnahme Dorfentwicklung vom Amt für regionale Landesentwicklung abzuziehen. Zudem hat das Land Niedersachsen die erstmalige Herstellung von Bordanlagen mit 660,00 € bezuschusst.

Abzüglich dieser beiden Zuschüsse haben sich die beitragsfähigen Kosten für die Maßnahme somit letztendlich auf 125.719,17 € belaufen. Hiervon hat die Stadt Hardegsen den sogenannten Anteil der „Allgemeinheit“ zu übernehmen. Dieser beträgt bei Gehwegen an einer Straße mit überwiegend Durchgangsverkehr 55 % = 69.145,54 €. Der Anliegeranteil, welcher den sogenannten umlagefähigen Kosten entspricht, beträgt 45 % = 56.573,63 €. Dadurch hat sich für die Anlieger ein Beitragsatz von rund 1,58 €/qm beitragsfähiger Fläche ergeben.

Ursprünglich war von einem Beitragsatz von 4,00 €/qm beitragsfähiger Fläche ausgegangen worden. Durch die Senkung der Baukosten und die beitragsrechtlich notwendige Herausrechnung der Gehwege in den Nebenstraßen, die nicht zu der abzurechnenden Anlage gehören, ist die Beitragslast für die Anlieger erfreulicherweise erheblich, nämlich um mehr als 60 % geringer ausgefallen.

Bürgermeister Michael Kaiser:

*„Ich freue mich, dass die neue Ortsdurchfahrt in Gladebeck, ein mehr als 2,6 Mio-Euro-Projekt, nunmehr schlussgerechnet werden konnte und die Anliegerbeiträge erfreulicherweise noch unter der Hälfte der kalkulierten Beitragshöhen liegen. Dies ist sicher für die Anlieger eine unerwartet positive Nachricht.“*

An dieser Stelle sei nochmals allen am Projekt Beteiligten für die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit herzlich gedankt!“



**FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH**



**INNENAUSBAU**

— HARDEGSEN —  
**WOHNRAUMKONZEPT**



- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardegsen UG  
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardegsen  
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegsen.de  
[www.innenausbau-hardegsen.de](http://www.innenausbau-hardegsen.de)



**MEINE FREMDAUSBILDUNG BEI DER  
STADTVERWALTUNG HARDEGSEN**

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Antonia Förster, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Trögen. Seit dem 01.12.2020 absolviere ich im Rahmen meines Bachelor-Studiums für Allgemeine Verwaltung am Niedersächsischen Studieninstitut in Hannover eine zweimonatige Fremdausbildung bei der Stadt Hardegsen. Das Studium hat für mich am 01.08.2019 begonnen und dauert insgesamt drei Jahre. Während dieser drei Jahre finden neben der theoretischen Ausbildung auch immer wieder verschiedene Praxiseinsätze statt. Das schafft Abwechslung und hilft dabei, die praktische Arbeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Mein Dienstherr ist der Landkreis Northeim, wo ich bereits von 2011 bis 2014 meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert habe. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ habe ich mich also nach fünf tollen Jahren im Fachbereich Soziales dazu entschieden, den gehobenen Dienst anzuschließen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es derzeit leider nicht möglich, die Theoriephasen am Niedersächsischen Studieninstitut als Präsenzunterricht wahrzunehmen. Der Unterricht wird vorerst bis Ende Juni 2021 nur Online stattfinden. Ich bleibe aber positiv und hoffe, dass ich bis zum Ende des Studiums noch an

einigen Vorlesungen, zusammen mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen, teilnehmen darf.

Da ich bisher lediglich die Arbeit in einer Kreisverwaltung kennen lernen durfte, bin ich sehr dankbar darüber, dass ich durch die Fremdausbildung bei der Stadt Hardegsen die Möglichkeit habe, auch den Aufbau und die Abläufe einer Stadtverwaltung kennen lernen zu dürfen und wie diese mit den Tätigkeiten der Kreisverwaltung zusammenhängen. Als Bürgerin der Stadt Hardegsen ist diese Erfahrung natürlich besonders spannend.

Durch meine derzeitige Tätigkeit im Hauptamt bekomme ich Einblicke in die Verwaltungsarbeiten der städtischen Kindertagesstätten. Gerade in der Zeit des zweiten Lockdowns unterstütze ich die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Organisation der Notbetreuung. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört außerdem die Rechnungsbearbeitung, das Anweisen von Rechnungen oder das Erstellen und Bearbeiten von verschiedenen wichtigen Listen.

Meine Zeit bei der Stadt Hardegsen endet bereits Ende Januar 2021. Ich kann sagen, dass ich viele interessante Aufgaben und nette Kolleginnen und Kollegen kennen gelernt habe. An dieser Stelle möchte ich mich für die nette Aufnahme im Rathaus bedanken.

Ich freue mich auf die weitere Zeit und bin gespannt, wo meine berufliche Reise nach dem Studium hinführt.

Viele Grüße  
Antonia Förster

**GEBURTENRATE IN HARDEGSEN IM JAHR 2020  
AUF REKORDNIVEAU!**

**Stand der Einwohnerzahl zum 31.12.2020**

Wie der aktuellen Medienberichterstattung zu entnehmen ist, stoppte das Bevölkerungswachstum in Deutschland auf einem Höchstwert von rund 83,2 Mio Einwohner\*innen zum 31.12.2019.

Ursache für das bis auf einige Ausnahmen über viele Jahre stetige Bevölkerungswachstum war ein positives Wanderungssaldo (mehr Zu- als Fortzüge), das ein negatives natürliches Bevölkerungssaldo (mehr Sterbefälle als Geburten) überkompensieren konnte.

Für das Jahr 2020 wird erstmals aufgrund eines weiter abgeschwächten positiven Wanderungssaldos, einer leichten Verringerung der Geburtenzahl um ca. 1% gegenüber dem Vorjahr

und einem spürbaren Anstieg der Sterbefälle, also einer Vergrößerung des sog. Geburtendefizits damit gerechnet, dass es kein Bevölkerungswachstum gibt.

Die Geburtenrate in Deutschland lag im Jahr 2019 bei 9,4/1.000 Einw., hatte jedoch auch schon einmal einen Tiefstand von 8,3/1.000 Einwohner\*innen. Die Ursache liegt auch darin begründet, dass in Deutschland immer weniger Frauen im gebärfähigen Alter leben.

(Quellen: [www.destatis.de](http://www.destatis.de), [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de))

In den strukturschwachen Räumen liegt die Bevölkerungsentwicklung häufig unter dem Bundesdurchschnitt.

In Hardegsen hat sich die Zahl der Geburten und die Geburtenrate bei einer relativ stabilen Einwohnerzahl im Jahr 2020 jedoch in eine erfreuliche Richtung entwickelt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Geburten	48	48	48	64	53	67	49	47	53	58	74
Einwohner zum 31.12.	8.161	7.891	7.867	7.817	7.807	7.815	7.694	7.625	7.587	7.612	7.618
Geburtenrate pro 1.000 Einw.	5,88	6,08	6,10	8,19	6,79	8,57	6,37	6,16	6,99	7,62	9,71

(Quelle: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de), Jahr 2020: Stadt Hardegsen)

Die Einwohner (alleiniger Wohnsitz und Hauptwohnsitz) der Stadt Hardegsen zum 31.12.2020 stellt sich wie folgt dar:

Hardegsen	3.557	Asche	303
Ellierode	366	Ertinghausen	111
Espol	152	Gladebeck	1.044
Hettensen	680	Hevensen	667
Lichtenborn	138	Lutterhausen	242
Trögen	229	Üssinghausen	129
<b>Gesamt</b>	<b>7.618</b>		

Quelle: Stadt Hardegsen, Einwohnermeldestatistik

**MANNSCHAFTSTRANSPORTWAGEN (MTW) FÜR DIE KINDER- UND JUGENDFEUERWEHREN IN HARDEGSEN**

Wie bereits in der letzten Ausgabe zu lesen war, hat die Kinder- und Jugendfeuerwehr ein neues Fahrzeug erhalten.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Mannschaftstransportwagen (MTW) der Marke FORD. Dieses befindet sich bereits seit März 2020 im Dienst. 9 Feuerwehrangehörige finden auf dem Fahrzeug Platz. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine Sondersignalanlage, die Möglichkeit für Lautsprecherdurchsagen zur Bevölkerungswarnung und Stauraum zum Materialtransport. Der MTW dient zum Transport der Mitglieder von Kinder- und Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet bei Diensten, Wettbewerben, Ausflügen oder Zeltlagern.

Außerdem wird der MTW für Personal- und Materialtransporte bei größeren Einsätzen und als Lotsen- Versorgungs- und Nachschubfahrzeug genutzt. Ein weiterer Einsatzzweck sind die Materialtransporte der Gerätewarte zu Wartungen und Überprüfungen durch die Feuerwehrtechnische Zentrale in Northeim.

Es handelt sich um ein Leasingfahrzeug der Firma Hermann GmbH mit einer monatlichen Rate von 497,84 € pro Monat. Der Neupreis des Fahrzeuges liegt bei rund 40.000 €. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgt in Form eines Leasings über 5 Jahre. Für das Altfahrzeug konnten durch eine Auktion noch 1.601 Euro Erlöst werden.

Seitens der Stadtfeuerwehr und auch der Verwaltung wurde die Ersatzbeschaffung für erforderlich erachtet, da der MTW für die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt zum Transport der

Kinder und Jugendlichen benötigt wird. Andernfalls müssten immer wieder Einsatzfahrzeuge zum Transport genutzt werden. Deshalb drängte Bürgermeister Michael Kaiser auf eine schnelle Lösung durch ein Fahrzeugleasing, das bei einem MTW eine gute Alternative darstellt.

Bei dem Vorgänger handelte sich um ein außer Dienst gestelltes Altfahrzeug der Kreisfeuerwehr FTZ Northeim. Dieses wurde im Jahr 2012 von den Firmen Wäscherei Meyer und Kuhl Unternehmensberatung gespendet. Während der Nutzung waren mehrere aufwendige Reparaturen zur Unterhaltung notwendig. Ein irreparabler Fehler in der Motorsteuerung seit Ende 2018 führte nach mehreren erfolglosen Reparaturversuchen zur Außerdienststellung. Das Fahrzeug stand weit über 20 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Hardeggen. Der bisherige MTW wurde bei der Ortswehr Hardeggen untergestellt. Dort findet nun auch der neue MTW seinen festen Platz.

Der MTW soll noch foliert werden, um besser für den „Einstieg“ in der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Hardeggen werben zu können.

Bei Fragen rund um die Kinder- und Jugendfeuerwehr können Sie sich gerne bei dem Stadtjugendwart Sebastian Wulf oder dem stellv. Stadtjugendwart FB Kinderfeuerwehr Joel Fröchtenicht melden.

Kontakt: Sebastian Wulf: 0160 96279364,

Joel Fröchtenicht: 0162 7143846

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Stellv. Stadtjugendwart FB Kinderfeuerwehr Joel Fröchtenicht und Stadtjugendwart Sebastian Wulf



Stadtbrandmeister Thomas Pleßmann und Bürgermeister Michael Kaiser

# BAUMPATEN GESUCHT!

Pflanzung „Bäume des Jahres“ am Oberen Schönenbergweg

Unser Wald braucht  
Ihre Hilfe!

Hallo!?  
Wo seid Ihr  
denn ALLE?



Stadt Hardegsen

Wahlbekanntmachung Kommunalwahl  
Bildung des Wahlausschusses

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 20.10.2020 die Verordnung über den Wahltag für die kommunalen allgemeinen Neuwahlen und allgemeinen Direktwahlen 2021 und damit festgelegt, dass die allgemeinen Neuwahlen der Abgeordneten der kommunalen Vertretungen und die allgemeinen Direktwahlen der Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamten einheitlich am 12. September 2021 stattfinden.

**I. Rechtsgrundlagen.**

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244)

§§ 10, 13 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) in der Fassung vom 28.01.2014 (Nds. GVBl. S. 35), geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244)

§§ 8, 9, 14 Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) in der Fassung vom 05.07.2006 (Nds. GVBl. S. 280, 431), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 07.08.2017 (Nds. GVBl. S. 255)

**II. Bildung des Gemeindevahlausschusses.**

Aus Anlass der Kommunalwahl am 12. September 2021 ist für das Wahlgebiet der Stadt Hardegsen der Wahlausschuss zu bilden. Den Vorsitz führt die Wahlleitung; diese beruft sechs weitere Mitglieder auf Vorschlag der im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen aus den Wahlberechtigten des Wahlgebietes.

Die in der Stadt Hardegsen vertretenen Parteien und Wählergruppen werden hiermit aufgefordert, mir bis zum **12. Februar 2021** wahlberechtigte Personen aus der Stadt Hardegsen für die Berufung als Beisitzerinnen und Beisitzer des Gemeindevahlausschusses sowie deren persönliche Stellvertreter vorzuschlagen.

**III. Hinweise.**

Bei der Benennung der Mitglieder ist folgendes zu beachten:

Nach § 13 Abs. 2 NKWG können Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Wahl Ehrenamt NICHT innehaben.

Die Übernahme eines Wahl Ehrenamtes darf aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Insbesondere dürfen die Berufung zu einem Wahl Ehrenamt ablehnen:

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichem Grund oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Die Mitglieder des Gemeindevahlausschusses haben Anspruch auf Ersatz ihres Aufwandes und Verdienstausfalles in Höhe der nach § 14 NKWO festgelegten pauschalen Richtsätze.

Hardegsen, 15.01.2021.

Der Gemeindevahlleiter

*K. Kaiser*  
Kaiser



**ÖKUMENISCHER NEUJAHRSGOTTESDIENST IN HARDEGSEN UND VERABSCHIEDUNG VON PASTOR BERND RANKE**

Nach über zehn jähriger Gemeindegarbeit in Hardeggen wurde Pastor Bernd Ranke am Neujahrstag in einem ökumenischen Gottesdienst verabschiedet. Zugleich tritt der 60-jährige auf eigenen Wunsch zum 1.2.2021 seinen vorzeitigen Ruhestand als Pastor an. Ranke, der gleichzeitig auch Geschäftsführer der Diakoniestation St. Mauritius mit ambulanter Pflege und Tagespflege ist, gab als Grund die zunehmende Belastung durch zwei herausfordernde Aufgabenbereiche an. Deshalb scheidet er aus dem Gemeindedienst aus, um sich besser auf den Bereich der Diakonie konzentrieren zu können. Hier wird der studierte Diplom-Sozialwirt künftig mit halber Stelle als Geschäftsführer weiter tätig sein. Außerdem war es sein Wunsch, mehr Zeit für sich und seine Familie zu haben.

Der stellvertretende Superintendent Dr. Jens Gillner aus Northheim nahm urlaubsbedingt in Vertretung die feierliche Entpflichtung des Geistlichen vor. Er beschrieb die Arbeit des Hardegger Pastors mit dem Stapeln von vielen „Aufgaben-Kisten“, wobei der Theologe wie beim damaligen Kistenwettbewerb des Sportvereines in Trögen sehr viele Kisten unter sich vereinigen könne. Auch die katholische Kirchengemeinde war durch Dechant Andreas Pape und Gemeindefereferentin Marion Lütge vertreten. Sie dankten für die gute Zusammenarbeit. Erhard Knoke überbrachte für den Kirchenvorstand Dank und die besten Wünsche. Bürgermeister Michael Kaiser verband sein Abschiedswort mit seiner Ansprache zum Neuen Jahr, wie es eine gute Tradition ist beim ökumenischen Gottesdienst in der St. Mauritius-Kirche.

Als Vertreter der Stadt grüßte er auch im Namen des Rates und der Verwaltung. Kaiser würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem scheidenden Pastor. Es habe viele Schnittmengen gegeben, wo Stadt und Kirche als Partner verbunden seien. In seinem Grußwort blickte Michael Kaiser auf wichtige Geschehnisse des Jahres 2020 und gab einen Ausblick auf das Neue Jahr.

Da coronabedingt die Zahl der Besuchenden begrenzt werden musste, hat die Gemeinde den Gottesdienst aufnehmen lassen und den Film über YouTube veröffentlicht. Nähere Informationen gibt es unter [www.ev-kirche-hardeggen.de](http://www.ev-kirche-hardeggen.de)



*Gemeindefereferentin Marion Lütge, Diakonin Heike Nieschalk, Pastor Dr. Jens Gillner, Dr. Ute Scheiber, Pastor Bernd Ranke, Diakonin Cornelia Renders, Dechant Andreas Pape  
Foto: Roland Schrader Text: Ev. Pfarramt Hardeggen*

**FRIEDHOFSMITTEILUNGEN**

**Neue Bestattungsangebote**

In der Augustausgabe des Hardegger Stadtgeflüsters wurde über die Möglichkeit der **Bestattung von Urnen im Wurzelbereich von Bäumen** berichtet. In Hettensen wurde diese Bestattungsform sehr gut angenommen, so dass der erste Baum bereits vollständig mit sechs Urnen belegt ist. Auch auf den Friedhöfen der Ortschaften Asche, Ellierode und Üssinghausen kann diese Form der Beisetzung bereits gewählt werden.

Die Baumbestattung wird in **zwei Varianten** angeboten: zum einen als Einzelstelle innerhalb einer sogenannten Gemeinschaftsanlage. Weiter ist aber auch der Erwerb einer gesamten Baumbestattungsanlage zum Beispiel für die eigene Familie möglich. Hier dürften insgesamt zehn Urnen beigesetzt werden.

Nähere Informationen und Beratung erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung, telefonisch unter 05505-50331 oder Sie stellen Ihre Anfrage per Mail an [leifheit@hardeggen.de](mailto:leifheit@hardeggen.de).

Als Alternative zur (teil-) anonymen Urnenbestattung „auf der grünen Wiese“ ist das Bestattungsangebot um das sogenannte **Rasenuernendoppelgrab** erweitert worden, auch hierzu berichtete ich im August 2020. Die bisherige (teil-) anonyme Beisetzung auf den Urnenbestattungsfeldern der Friedhöfe Hardeggen, Asche, Ellierode, Espol, Hettensen, Lichtenborn und Üssinghausen bietet keine Möglichkeit der persönlichen Gestaltung, die Ablage von Blumen, Kerzen und anderen Objekten der Trauergestaltung ist verboten und wird allenfalls kurzzeitig geduldet, aber regelmäßig abgeräumt. Das nun zusätzlich angebotene Rasenuernendoppelgrab stellt einen Kompromiss zwischen geringem Grabpflegeaufwand und dem Bedürfnis nach einer individuell gestaltbaren Grabstelle dar und ist auf den Friedhöfen der Stadtteile, Asche, Ellierode, Hettensen und Üssinghausen möglich.

Hierbei handelt es sich um eine Reihengrabstätte zur Beisetzung von maximal zwei Aschen, wobei die Beisetzung einer zweiten Asche nur zulässig ist, sofern die Ruhezeit der Erstbeisetzung noch nicht abgelaufen ist. Rasenuernendoppelgrabstätten erhalten eine Länge und Breite von jeweils 1,00 m. Diese sind bereits mit einem durch Mähkanten eingefassten Aufstell-/Pflanzbereich versehen, der 1 Meter breit und 0,30 Meter tief ist. Als Grabmal ist eine Platte aus Naturstein (Größe 40 cm x 30 cm x 6 cm) zu verwenden, die mittig in dem 1,00 m breiten Aufstell-/Pflanzbereich vom Verfügungsberechtigten bzw. dessen Erfüllungsgehilfen fachgerecht zu verlegen ist. Die Beisetzung der Urnen erfolgt auf der Rasenfläche direkt vor der Gestaltungsfläche. Der Erwerb der Grabanlage ist zum Preis von 1.226,00 € möglich.

**Zaunerneuerung**

Bereits im November 2019 ist am **Friedhof Hardeggen** der 1. Abschnitt der Einfriedung entlang des „Hohlweges“ auf einer Länge von 86 Metern erneuert worden, drei neue Tore wurden eingebaut, der Böschungsbewuchs entfernt und in den Hanglagen die Böschung neu angefüllt und befestigt. In diesem Herbst konnte das Projekt fortgesetzt, weitere 30 Meter des abgängigen Maschendrahtzauns durch einen Doppelstabmattenzaun ersetzt werden. Die Maßnahme mit einem Gesamtauftragsvolumen von 12.743,91 € ist damit abgeschlossen.

**Ihr leistungsstarkes  
Fachgeschäft**

**MÖBEL – BAUER**

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen  
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen  
Jugendzimmer · Büros

[www.moebel-bauer-hardeggen.de](http://www.moebel-bauer-hardeggen.de)

---

**HARDEGSEN** Tel. (05505) **2404**

---

**BESTATTUNGSINSTITUT  
BAUER**

**Fachgeprüfter Bestatter**

Wir beraten Sie gern ausführlich  
und unverbindlich  
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.



<b>02.02.</b>	Ilse Kühne-Backhaus aus Hardeggen	100 Jahre
<b>05.02.</b>	Elfriede Weidanz aus Asche	80 Jahre
	Hannelore Wolf aus Hardeggen	75 Jahre
<b>06.02.</b>	Gerda Neitzel aus Asche	85 Jahre
	Horst Rackebrandt aus Gladebeck	70 Jahre
<b>07.02.</b>	Hildegard Just aus Hardeggen	95 Jahre
	Erika Kreitz aus Ellierode	85 Jahre
<b>08.02.</b>	Harry Wittenburg aus Trögen	80 Jahre
<b>09.02.</b>	Marianne Münchberg aus Hardeggen	85 Jahre
<b>10.02.</b>	Edith Düvel aus Ertinghausen	75 Jahre
<b>11.02.</b>	Doris Ahlborn aus Hardeggen	70 Jahre

<b>13.02.</b>	Elisabeth Vahldieck aus Hardeggen	95 Jahre
<b>16.02.</b>	Dieter Stange aus Hardeggen	70 Jahre
<b>17.02.</b>	Renate Holynski aus Hardeggen	70 Jahre
<b>19.02.</b>	Ingeborg Gippert aus Lutterhausen	85 Jahre
<b>20.02.</b>	Josef Merfert aus Hardeggen	70 Jahre
<b>21.02.</b>	Friedrich Ienthe aus Hardeggen	75 Jahre
<b>23.02.</b>	Janusz Nosarzewski aus Lutterhausen	75 Jahre
	Barbara Bekebrock aus Lutterhausen	70 Jahre
<b>26.02.</b>	Dieter Sjuts aus Hardeggen	75 Jahre
<b>29.02.</b>	Christa Büge aus Hardeggen	85 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.12.  
(Redaktionsschluss)

### WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2,5)
  - Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3,5).
  - an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.



**Kutah Boyer GbR**  
Bio-Gemüsegärtnerei  
in Hevensen  
ab sofort mit Projekt  
"Solidarische Landwirtschaft!"  
gaertnerihevensen@posteo.de  
0179 - 49 44 868

## Unsere Gärtnerei gründet eine Solawi

**„Solidarische Landwirtschaft Hevensen (SoLaWi)“:  
Bio-Gemüse direkt ab Hof erhalten – Bauern unterstützen –  
mitmachen**

Die Bio-Gemüsegärtnerei von Michael Boyer baut rund 50 Gemüsekulturen sowie Kartoffeln und Getreide in Hardeggen OT Hevensen an. Bisher wurde ausschließlich über den „Hofladen Boyer im Ostviertel“ in Göttingen vermarktet. Zusätzlich startet ab 1. April die „SoLaWi Hevensen“ mit Abholstellen in Hardeggen und Hardeggen-Ortsteilen.

SoLaWi in Kürze: Die Teilnehmenden zahlen einen monatlichen Beitrag und erhalten ganzjährig die Produkte des Hofes. Sie begleiten den Bauern durch Dürre oder Hagelschlag genauso wie sie von der Fülle der Ernte profitieren. Produkte mit optischen Mängeln gibt es zusätzlich obendrauf.

**Genauere Informationen gibt es für Interessierte unverbindlich an folgenden Terminen als (digitale) Zoom-Veranstaltung:**

**Mittwoch, 3. Februar 2021, 20.00 Uhr**

**Montag, 8. Februar 2021, 20.00 Uhr.**

Die Teilnahme ist auch per Telefon möglich. Anmeldeschluss ist jeweils am Vortag der Termine. Anmeldung unter [gaertnerihevensen@posteo.de](mailto:gaertnerihevensen@posteo.de). Der Link zur Veranstaltung, die Telefonnummer für eine telefonische Teilnahme sowie genaue Angaben zur Anwendung von Zoom werden dann per email zugesendet. Technische Unterstützung wird angeboten.

**Bio-Gärtnerei „Kutah Boyer GbR“ in Hardeggen OT Hevensen,  
Lindenstr. 27, Tel. 0179 - 49 44 868, [gaertnerihevensen@posteo.de](mailto:gaertnerihevensen@posteo.de)**



**GLADEBECKER INFO-REIHE "WUßTET IHR...?"**

Ich wünsche allen Gladebeckern und Freunden nochmal persönlich ein frohes neues Jahr. Nach sehr langer schöpferischer Pause ist es mal wieder an der Zeit für eine weitere Folge: "Wusstet ihr, dass...?"

Passend zum jetzigem Zeitraum geht es um das Neujahr.

Wusstet ihr, wie die Kinder früher und vielleicht noch heute das neue Jahr begrüßt haben? Sie suchten an diesem Tag Verwandte und Freunde auf, schossen im Flur mit Zündplättchen und brachten ihre Wünsche an. Dafür erhielten sie 1 Pfennig. Bei der nahen Verwandtschaft und bei Patenkindern konnte es sogar 1 Taler oder 1 Mark geben.

Ein allgemeiner Brauch war auch, im Neujahr heimlich einen Pfennig in die Diele zu stecken. Dadurch sollte man das ganze Jahr Geld haben.

Auch die Neujahrsoffer waren fällig. Diese Abgabe stand dem Pfarrer zu. Jede Reihestelle hatte 3 Pfennig zu entrichten, jede Anbauerstelle 1 2/3 Pfennig. Eine Reihestelle war in der Regel ein kleiner Hof und Ackerland, das selbst bewirtschaftet wurde. Eine Anbauerstelle kann ich nicht so genau erklären, es war auf jeden Fall mit einer kleinen Landwirtschaft verbunden.

Zum Neujahr war ebenfalls das Vierzeitengeld, auch Beichtgeld genannt, zu entrichten. Von jeder chorentlassenen Person waren 3 Pfennig fällig. Chorentlassen sind die Personen, die 2 Jahre nach der Konfirmation die vorderen Plätze rechts und links des Altars verließen und wieder bei der Allgemeinheit im Kirchenraum platz nahmen.

Zwischen 1860 und 1875 wurde diese Abgabe nach und nach abgelöst und die Pastoren wurden anderweitig entlohnt. Vielleicht wurde danach das Neujahrsoffer eingeführt.

Bleibt gesund und munter. *André Meyer-Metzlaff*



**DER ORTSRAT INFORMIERT**

**Anschaffung eines Defibrillators**

Die Gefahr von plötzlich auftretenden Herzrhythmusstörungen oder eines vollständigen Herztodes ist leider immer gegeben. Auf solch eine Notfallsituation sollte man vorbereitet sein. Durch die Vorhaltung und den Einsatz dieser Geräte kann die geschätzte Anzahl von ca. 100.000 Herztoten pro Jahr in Deutschland gesenkt werden. Die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand sinken mit jeder Minute ohne Hilfe um ca. 10%. Da die Anfahrt des Rettungsdienstes nur in seltenen Fällen unter 10 Minuten beträgt, ist die Erstversorgung also unverzichtbar.

Der Ortsrat hat im November 2020 einen Defibrillator (Defi) gekauft. In Abstimmung mit dem "ASB" in Nörten-Hardenberg wurde das Fabrikat und Modell ausgewählt.

Angeschafft wurde ein Gerät der Firma WERO, Modell AED Plus Halbautomat mit Sprachsteuerung und zusätzlicher "Kinderlektrode".

Der "Automatisierte Externe Defibrillator" / AED-Plus ist von Laien einsetzbar. Er analysiert zuverlässig den Herzrhythmus eines bewusstlosen Patienten. Gibt über die Sprachsteuerung die notwendigen Informationen für die Abläufe beim Einsatz. Die Abgabe eines Elektroschocks wird nur empfohlen, wenn notwendig.

Die Reanimation muss solange durchgeführt werden, bis der Rettungsdienst vor Ort eintrifft und den Patienten übernimmt.

In Abstimmung mit der Kirchengemeinde wird dieses Gerät in einem Außenwandgehäuse am "Alten Pfarrhaus"/ Gemeindezentrum, rechts neben dem Haupteingang installiert.

Auf Grund der "Corona-Pandemie" konnte eine Gerätemontage sowie die Einweisung und Schulung von Gerätebedienern noch nicht erfolgen. Wir müssen abwarten bis wir mit einem größeren Personenkreis diese Aufgaben durchführen dürfen.

Ein Kurs, mit max. 15 Teilnehmern, würde durch den "ASB" aus Nörten- Hardenberg erfolgen.

Wir werden rechtzeitig die notwendigen Schritte für die Einsatzbereitschaft des Gerätes einleiten.

**Abrechnung der Hauptstraße L556**

Zum Jahresschluss 2020 erhielten die Anlieger der Hauptstraße die Abrechnungsbescheide der Stadt Hardeggen. Diese wichen im positiven Sinne von den angekündigten Abrechnungssummen ab. Ein unvorhergesehener Zuschuss, den die Stadt Hardeggen für die Arbeiten an der Straße erhielt, wurde in der Kostenberechnung berücksichtigt.

Betrachten wir es somit als ein kleines Weihnachtsgeschenk.

*Wilfried Becker*



**BÜRGERINITIATIVE „WEITBLICK LEINETAL“**

Deutschland möchte mit erneuerbaren Energien klimaneutral werden. Windenergieanlagen bedeuten allerdings immer Einschnitte in Natur und Landschaft und können somit eine Belastung für Mensch und Tier darstellen. Aus diesem Grund soll mit Hilfe des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) die Windenergie auf konfliktarme Bereiche der Region gelenkt werden.

Ziel des Regionalen Raumordnungsprogramms ist es, Windvorrangflächen zu ermitteln, in denen wenig Beeinträchtigungen für Mensch und Tier vorhanden sind. Die ermittelten Windvorrangflächen müssen dafür geeignet sein, dass Windenergieanlagen tatsächlich errichtet werden können. Die dort geplanten Anlagen sollten ohne Abschaltzeiten laufen. Nur so können die Ziele des Klimaschutzes verfolgt werden.

Im Zuge der Neuaufstellung des RROP des Landkreises Nörten-Hardenberg wurde die Region um Hevensen, Gladebeck, Parenden und Harste als Windvorranggebiet gestrichen. Aufgrund des großen avifaunistischen Konfliktpotentials dürfen in diesem Gebiet

keine Windenergieanlagen gebaut werden. Hier wurde ein hohes Dichtezentrum des Rotmilans nachgewiesen. Unter anderem befindet sich hier der größte Schlafplatz der Rotmilane von Niedersachsen.

In der Neuaufstellung des RROP des Landkreises Göttingen werden die bekannten und vorhandenen artenschutzrechtlichen Belange dieser Region allerdings nicht beachtet. Die Potentialflächen bei Harste werden weiterhin als Windvorranggebiete verfolgt.

Nicht berücksichtigt werden ebenso wenig die bereits vorliegenden Beeinträchtigungen der Anwohner durch die hohen Belastungen der A7, der ICE-Strecke, der Bahnverkehr Göttingen-Hannover sowie dem geplanten Bau der beiden Höchst-Stromtrassen Südlink und Wahle-Mecklar-Leitung.

Es findet eine Öffentlichkeitsbeteiligung ab Februar zu der Neuaufstellung des RROP Göttingen statt. Gegen den Entwurf des RROP und der damit ermittelten Vorrangflächen können alle Bürger\*Innen Einwände erheben.

*S. Schlak, Bürgerinitiative „Weitblick Leinetal“*



### AUSLOSUNG DES 1. VIRTUELLEN HARDEGGER BACKWETTBEWERBS

#### Die Jury des Familientreffs war begeistert über die Einsendungen

Im Dezember letzten Jahres hat der Familientreff Hardeggen „Klatschmohn“ aufgrund der Corona-Pandemie ihre traditionelle Weihnachtsbäckerei nicht öffnen können. Aus diesem Grund wurden alle Kinder, egal ob Klein oder Groß, dazu ermutigt, am ersten virtuellen Backwettbewerb teilzunehmen. Insgesamt haben neun Kinder ihr Können der Jury und allen Interessierten gezeigt. Erfreulich war, dass nicht nur Mädchen, sondern auch drei Jungen in den Wettstreit gegangen sind. Der jüngste Teilnehmer ist zwei Jahre, die älteste Bäckerin zehn Jahre alt. Es wurden richtige Meisterwerke eingereicht. Damit machten die Teilnehmer/innen es der Jury nicht einfach. Der 3. Platz ging an Bennet Scholz, der mit seinem Fingerspitzengefühl die Jury um den Fin-

ger wickeln konnte. Die Zuckerkugeln waren nahezu perfekt auf den Plätzchen angeordnet. Paul Overkamp durfte sich über den 2. Platz freuen. Wer die Hardegger Esel mit dem Weihnachtsmann zusammenbringt, der kann damit in Hardeggen ja nur richtig liegen. Das Gesamtkonzept von Dunja Föllmer hat die Jury einheitlich überzeugt. Das Bild und die Kekse waren perfekt aufeinander abgestimmt. Die Preise, welche natürlich aus Plätzchenausstecher, Rezeptideen, Zuckerperlen u.a. tollen Leckereien bestanden, wurden noch vor Weihnachten überreicht.

Der Familientreff Hardeggen „Klatschmohn“ e.V. bedankt sich bei allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für das Mitmachen und gratuliert den drei Gewinner/innen.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Backen und anschließendem Vernaschen.

Hoffentlich können wir die nächste Weihnachtsbäckerei wieder im Familientreff planen.  
S. Schütrumpf



### BI, WIR IN HARDEGGEN'

#### Hardegger Advents-Bilderrätsel gelöst

Das Advents-Bilderrätsel der BI ‚Wir in Hardeggen‘ war ein voller Erfolg. Zu 24 Fotos wurden 24 Fragen zu Hardeggen und den zugehörigen Ortschaften gestellt. 50 ausgefüllte Formulare wurden eingereicht und waren auszuwerten.

Alle Fragen richtig beantwortet hatte allein Familie Wüstefeld aus Hardeggen. Diese Leistung wurde mit dem ersten Preis belohnt – einem Präsentkorb bestückt mit verschiedenen Produkten aus der Region. In diesem Zusammenhang danken ‚Wir in Hardeggen‘ dem Eichelberghof Espol, der Bioimkerei Espol, Gemüse Marzett Gladebeck und dem Hofladen Korengel Hardeggen für die gespendeten leckeren Beigaben.

Auch alle übrigen Lösungsvorschläge beinhalteten jeweils nur erstaunlich wenige Fehler. Daher wurden die zwei weiteren Preise aus allen eingereichten Lösungen ausgelost. Unsere Losfee Frieda zog als Gewinnerinnen Elke Witt aus Hardeggen für den bienenfreundlichen Blumenkorb und Susanne Neubauer aus Northeim für den kleinen Hardegger Esel aus den gesammelten Antworten.

Die Preise wurden am Samstag dem 09.01.2021 vor dem Rätsel-Schaufenster überreicht. Für Interessierte hängen die richtigen Antworten zum Bilderrätsel im Schaufenster der Rätselaktion in Hardeggen aus.





**KULTUR-INITIATIVE HARDEGSEN E.V.**

**Still alive**

Als erstes wünschen wir allen Mitgliedern und Veranstaltungsgästen noch ein frohes und gesundes neues Jahr 2021. Normalerweise würden wir Ihnen heute unser neues Jahresprogramm vorstellen, doch die Corona-Pandemie hat alles verändert.

Die Kulturbranche ist in Zeiten von Corona besonders hart getroffen. Keiner kann voraussagen, wie es in den nächsten Monaten weitergeht. Unsere letzte Veranstaltung fand im Oktober 2020 statt. Wir hatten die Kölner Kabarettistin Maria Vollmer zu Gast, die ihr Programm "Tantra, Tupper und Tequila" zum besten gab. Maria Vollmer trat vor 60 Personen auf, die nach einem strengen Hygienekonzept mit passendem Abstand zur Bühne saßen. Eine Vorstellung hinter einer Plexiglaswand war nicht nur für die Künstlerin eine Herausforderung, sondern auch für uns als Kultur-Initiative ein Novum. Unser Publikum erlebte einen tollen, lustigen Abend und war dankbar, dass eine solche Abwechslung überhaupt möglich war.

Leider mussten ein Irish-Folk-Abend mit TonFish und der traditionelle Kunsthandwerkermarkt am 1. Adventswochenende abgesagt werden. Die Planungen für das 2. Halbjahr 2021 und für 2022 haben wir aufgenommen.

Geplant ist am 3.7.2021 eine Open-Air-Veranstaltung mit den beiden Bands NobodyKnows aus Stendal und der Band ToneFish aus Hameln. Die Veranstaltung soll auf dem Burgparkplatz stattfinden. Folgen soll danach ein Abend mit der Sarah Smith Band am 24.9.2021. Hinweisen möchten wir auch auf die Ver-

mietung der Räumlichkeiten der Burg für private Feiern wie Hochzeiten und Geburtstage. Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.

Ihre Kultur-Initiative Hardegsen e.V.

*Gerlinde Willms (im Namen des Vorstands)*



*v.l.n.r. Iris Schnelle, Norbert Höhne, Friedhelm Leuschen, Gerlinde Willms, Monique Wolff und Helmut Aue. Es fehlt Otto Krull.*



**ANGELVEREIN SVF HARDEGSEN VON 1975 E.V.**

Der SFV Hardegsen von 1975 e.V. teilt auf diesem Wege mit, dass die Jahreshauptversammlung, geplant zum 05.02.2021 aufgrund der aktuellen Corona-Lage auf einen späteren Termin verschoben wird.

Weitere Informationen und Neuigkeiten werden demnächst auf unserer Homepage [sfv-hardegsen.de](http://sfv-hardegsen.de) bekanntgegeben.

Petri heil!

*Der Vorstand*



**DAS MUTHAUS DER BURG HARDEGSEN**

**Bau- und Besitzgeschichte eines bedeutenden Saalbaues aus dem 14. Jahrhundert**

So lautet die Überschrift für einen siebzehnteiligen, reich bebilderten Bericht in einem Heft der Reihe „Burgen und Schlösser“. Verfasser ist der Architekt Benjamin Rudolf. Dieser Bericht ist das Ergebnis einer eingehenden, bauhistorischen Untersuchung des Muthauses durch die Firma SUM MONUMENTUM beauftragt durch die Stadt Hardegsen im Jahr 2018. Es ist dies wohl die bisher umfangreichste Dokumentation in der bisher unbekannte Daten und Fakten über Geschichte und Bau benannt werden. Das Ergebnis dieser Untersuchung lautet nach Ansicht des Verfassers: „Es ist zu konstatieren, dass das Muthaus einen

sehr repräsentativen und Großbau des frühen 14. Jahrhunderts darstellt. Die hohe Qualität des Gebäudes äußert sich vor allem in der Werksteinfassade und den feingliedrigen Maßwerkfenstern, aber auch in der Gestaltung der inneren Zierformen, wie den Kaminwangen und den geschnitzten Stützen.“

Aufgrund der Güte ist davon auszugehen, dass der Bau von einer Bauhütte errichtet wurde, die vornehmlich im Sakralbau, bei großen Kirchen und Kathedralen tätig war.

Da das Heft „Burgen und Schlösser“, das vom Europäischen Burgeninstitut herausgegeben wird, im EU-Raum vertrieben wird, dürfte die Geschichte unseres Muthauses eine weitere Verbreitung haben.

*Herbert Heere, Stadtheimatpfleger*



**KINDERFEUERWEHR HARDEGSEN**

Kinderfeuerwehr schmückt Tannenbaum in der Seniorenwohnanlage in der Paschenburg“ – so sollte auch 2020 traditionell ein Dienst der Kinderfeuerwehr Hardegsen heißen. Dies war aufgrund der momentanen Situation leider nicht möglich.

Weil wir den Bewohnerinnen und Bewohnern in dieser schon schweren Zeit trotzdem ein Lächeln ins Gesicht zaubern wollten, haben die Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr Baumschmuck für alle Bewohnerinnen und Bewohner kreativ zuhause gestaltet. Diesen konnten wir dann noch mit kleinen Leckereien verpackt, pünktlich zum Nikolaustag an die Bewohner/in der Seniorenwohnanlage überreichen.





**157. WOLBRECHTSHÄUSER LEINWEBERFASTNACHT WIRD AUF 2022 VERSCHOBEN.**

Seit 1864 wird in Wolbrechtshausen die Leinweberfastnacht gefeiert. Auf das dreitägige Fastnachtsspektakel müssen in diesem Jahr die Bürger, Musikanten und alle „Fastnachtsfeierbiester“ verzichten. Die Fastnacht fällt nach 157 Jahren aus. Das bedeutet: Die rußgeschwärzten Klons dürfen nicht ihr Unwesen treiben. Kein traditionelles Wüstesammeln mit anschließendem Vespere. Und auf die Schunkel- und Feierstimmung mit den Wolbrechtshäuser Musikanten muss verzichtet werden. Schade auch für die Fastnachtsgäste, die dieser Traditionsveranstaltung aus dem Umkreis von Hardeggen, Moringen und Nörten-Hardenberg in den letzten Jahren beiwohnten. Gern hätte man auch wieder die Hymne „Tippelbrüder“ mit dem „Kriegsgericht“ vom Nörtener Schüttenhoff angestimmt.

Die Coronapandemie ist noch nicht gebannt und die Ansteckungsgefahr ist für die Fastnachtsteilnehmer zu groß. Die Gesundheit ist oberstes Ziel. Vernunft und Rücksichtnahme stehen im Vordergrund.

Dies gilt auch für die beliebte Kinderfastnacht, die Sonntagsnachmittag mit vielen kostümierten Kindern unter der Mitwirkung des Jugendblasorchesters veranstaltet wird.

Der Veranstalter: Interessengemeinschaft Alte Schule e.V. bedauert die Absage sehr, denn das ansteckende Coronavirus stoppt eine alljährliche Traditionsveranstaltung.

Auch das Dorfgemeinschaftshaus Hevensen - Wolbrechtshausen, leidet darunter. Seitdem die Fastnacht im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet, kommen sämtliche Spenden- und Einnahmeüberschüsse aus dem Fastnachtstreiben dem DGH zugute. Alle Mitwirkenden: Musikanten, Klons, Wurstestangenträger und die helfenden „Fastnachtsfrauen“ arbeiten ehrenamtlich zum Wohle des Bürger- und Vereinshauses.

Auf die Fortführung der traditionellen Wolbrechtshäuser Leinweber-Fastnacht muss zwangsläufig bis zum zweiten Februarwochenende 2022 gewartet werden. Dann kann wieder Helene Fischers: „Atemlos“, Andreas Gabaliers: „Hulapalu“, Voxxclubs: „Rock Me“ und mehrfach „Cordula Grün“ von den Musikanten intoniert werden.

Mit dem Fastnachtsschlachtruf: „Humba, humba, Täterä“ geht es dann hoffentlich wieder in eine neue gesunde Epoche!!!

*INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTE SCHULE e.V.  
Dorfgemeinschaftshaus Hevensen-Wolbrechtshausen*



Archivfoto



**Jetzt einfach auf Grün wechseln!**

Als regionaler Energieversorger bieten wir 100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)  
Tel. 0561 9330-9330





**DER WEIHNACHTSMANN WAR DA!**

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Trögen und Üssinghausen, die bereits über 70 Jahre alt sind, hatte der Weihnachtsmann im vergangenen Jahr eine ganz besondere Überraschung.

Pünktlich an Heiligabend haben seine Wichtel Geschenkbeutel verteilt, in denen allerlei schöne Dinge zu finden waren, die hoffentlich viel Freude bereitet haben.

Auch einige Kinder der Ortschaften haben mitgeholfen und wunderschöne Weihnachtsbilder gemalt, die als Karten in jeden Haushalt verteilt wurden. Vielen Dank an Anna Hein, Anna Fischer, Emma Nowak, Emma Münch und Pia-Marie Heß.

Die Weihnachtswichtel hoffen, dass sich so Weihnachten niemand ganz allein gefühlt hat und dass das nächste Jahr die vielen schönen persönlichen Begegnungen wieder möglich macht.

**Kontaktloser Adventskalender**

28 Haushalte haben sich im kontaktlosen Adventskalender gegenseitig eine Freude mit kleinen Wichtelgeschenken gemacht. Sechs kleine Überraschungen hat dabei jeder verschenkt und auch erhalten. So gab es viele leckere Dinge wie Kekse, Tee, Likör oder Sirup in den Geschenken zu entdecken. Unter anderem wurden auch selbsthergestellte Schneemänner, Zwerge und Windlichter verschenkt.

Viele Einwohner hatten großen Spaß dabei, im Dunkeln mit ihren Geschenken vor die Haustüren der anderen zu schleichen und gleichzeitig darauf zu warten, was wohl vor der eigenen Tür zu finden sein wird.

Wir hoffen, die liebevoll gestalteten Wichtelgeschenke haben allen Teilnehmenden die Adventszeit ein wenig schöner gemacht, auch wenn die Aktion natürlich nicht den lebendigen Adventskalender ersetzen kann.

*Liebe Grüße von Sabrina & Nadine*



**EIN VERRÜCKTES JAHR 2020**

liegt hinter uns mit vielen Einschränkungen, Entbehrungen, Lockerungen und wieder Einschränkungen. Das Jahr neigte sich dem Ende zu, die Adventszeit rückte näher und der beliebte lebendige Adventskalender – wie so viele andere Veranstaltungen in diesem Jahr – konnte nicht stattfinden.

Doch da gab es einige junge Leute, die sich damit nicht abfinden wollten. Eine tolle Idee wurde dann in die Tat umgesetzt, Zettel wurden verteilt und die Weihnachtswichtelei war auf den Weg gebracht.

Und es ging los. Jeder teilnehmende Haushalt bekam einen Zettel, um an bestimmten Tagen andere Dorfbewohner mit einem kleinen Wichtelgeschenk eine Freude zu bereiten. So sah man dann in der Dämmerung die Wichtel heimlich mit einer Tüte in der Hand durch die Straßen laufen, um ja nicht gesehen zu werden.

Es war eine Freude, zu sehen, wieviel Mühe sich gemacht wurde mit den kleinen Präsenten.

Kaum erhalten, schwirrten schon die ersten Bilder über WhatsApp durchs Netz.

Eine tolle Sache für die Gemeinschaft wurde auf den Weg gebracht und der Slogan „2 Dörfer, 1 Gemeinschaft“ hat sich wieder einmal bewahrheitet.

Zusammenhalt macht stark, das ist auch in diesen Zeiten wichtig. Und deshalb ist es umso wichtiger, Abstand zu halten, alle Regeln einzuhalten, aber trotzdem die Hoffnung nicht zu verlieren, irgendwann wieder zusammen zu sitzen und gemeinsam zu feiern. Das fiel ja im vergangenen Jahr alles aus, so auch die Seniorenweihnachtsfeier. Und auch da gab es eine tolle Idee, an die Älteren unseren beiden Orten zu denken. Eine wunderschöne Tasche mit allerlei Leckereien wurde verteilt.

Und da aller guten Dinge drei sind, gab es zum Jahresende noch einen Aufruf, ein Video mit Wünschen für das neue Jahr zu erstellen. Spaß beim Erstellen und beim Ansehen waren vorprogrammiert, wie sollte es auch anders sein.

Und da zeigte sich: So wird Gemeinschaft gelebt!! Ein ganz herzliches Dankeschön allen Organisator\*Innen (ein gewöhnungsbedürftiges Wort) für die neuen Ideen und natürlich auch für die viele Arbeit, die von den jungen Menschen in die Vorbereitung gesteckt wurde.

Bei so viel Engagement für die Gemeinden brauchen wir uns um die Zukunft keine Sorgen machen.

*Im Namen aller Trögerner und Üssinghäuser,  
Margitta & Claus-Peter Pfüller*



**LINDIGKEIT | MERTENS**  
RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



**Mark Lindigkeit**

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA & V)

**LINDIGKEIT | MERTENS**

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen  
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uylar  
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

**FRAUKE HEILIGENSTADT**

**Schulträger erhalten finanzielle Unterstützung für Schutz-  
 ausstattung gegen die Corona-Pandemie**

Die niedersächsischen Schulträger erhalten 20 Millionen zur Ausstattung von Schulen mit sächlicher Schutzausstattung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch die COVID-19-Pandemie. Die bereits seit November 2020 laufenden Anschaffungen von FFP2- und Alltagsmasken, Schutzkleidung, Acrylglas-Wände und CO2-Ampeln aus dem 20 Millionen Euro-Paket für schulische Corona-Schutzausstattung sind jetzt mit der durch das Niedersächsische Kultusministerium veröffentlichten „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Ausstattung von Schulen mit sächlicher Schutzausstattung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch die COVID-19-Pandemie“ geregelt und können sicher abgerechnet werden. „Ich freue mich, dass die SPD-geführte Landesregierung die Schulträger in ihrer Zuständigkeit für die sächliche Schulausstattung mit einem spürbaren Betrag unterstützt. So können die Schulträger in direkter Abstimmung mit den Schulgemeinschaften vor Ort die gewünschten Anschaffungen vornehmen“, kommentiert die örtliche SPD-Landtagsabgeordnete Frauke Heiligenstadt die neue Richtlinie.

Die Schulträger können dabei Anschaffungen abrechnen, die bereits ab dem Stichtag 17. November 2020 vorgenommen wurden. Der Bewilligungszeitraum endet mit Ablauf des 30.06.2021. Damit kann, wie angekündigt, der vorzeitige Maßnahmenbeginn und die Sofortüberweisung von 80 Prozent der Gesamtfördersumme realisiert werden.

Die Schulträger können sowohl Ersatz-Masken für Schüler\*innen, die ihre Mund-Nasen-Bedeckungen vergessen haben, sowie FFP2-Masken für Lehrkräfte und weitere Schulbeschäftigte, kaufen. Darüber hinaus sind aber auch Visiere als Spuckschutz, Einmalhandschuhe, Einmal-Schutzkleidung, Schutzbrillen, Desinfektionsspender sowie Desinfektionsmittel

und mobile Händewaschstationen förderfähig, wie dem Förderkatalog des Kultusministeriums zu entnehmen ist. Auch Spuckschutz aus Sicherheitsglas, Absperrbänder, oder Hinweisschilder zu Hygiene-Regeln sind abrechenbar. In Einzelfällen sind sogar die Anschaffung oder Anmietung von mobilen Luftfiltergeräten zum vorübergehenden Einsatz in Unterrichtsräumen, soweit die Räume nur eingeschränkt über die Fenster gelüftet werden können, förderfähig.

Folgende finanzielle Unterstützung erhalten die Schulträger im Wahlkreis Northeim für die Ausstattung ihrer Schulen mit sächlicher Schutzausstattung:

Landkreis Northeim: 215.668 Euro (für Schulen im gesamten Landkreis Northeim)

**Stadt Hardegsen: 4.267 Euro**

Kalefeld: 2.995 Euro

Katlenburg-Lindau: 4.780 Euro

Stadt Moringen: 4.698 Euro

Flecken Nörten-Hardenberg: 5.457 Euro

Stadt Northeim: 20.885 Euro

Werk-Statt-Schule Förderschule emotionale Entwicklung in Northeim: 897 Euro

Die Beträge errechnen sich nach Schülerzahlen.

„Mit der finanziellen Unterstützung unserer Schulträger, und damit unserer Schulen vor Ort, zeigt die SPD-geführte Landesregierung, dass passgenaue Maßnahmen am besten vor Ort getroffen werden sollten. Eine bedarfsgerechte Ausstattung an unseren Schulen ist eine notwendige Voraussetzung für die Eindämmung des Infektionsgeschehens der COVID-19-Pandemie im Präsenzunterricht. Mit welchen Mitteln das vor Ort am besten möglich ist, können Schulen und Schulträger am sinnvollsten entscheiden“, kommentiert Frauke Heiligenstadt abschließend.

## Wünsche zum neuen Jahr

*Peter Rosegger (1843 - 1918)*

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit  
 Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid  
 Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass  
 Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh  
 Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du  
 Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
 Und Kraft zum Handeln – das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht  
 Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht  
 Und viel mehr Blumen, solange es geht  
 Nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät



Ziel sei der Friede des Herzens  
 Besseres weiß ich nicht



**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE  
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky  
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode  
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813  
E-Mail: n.buschatzky@gmail.com  
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht  
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de  
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:  
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 05505/9590670  
E-Mail: melanie.albrecht@evlka.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

01.01.	18:00 Uhr	Ellierode, Neujahrgottesdienst (P. Buschatzky)
04.02.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
07.02.	10:00 Uhr	Hettensen, Andacht (P. Buschatzky)
11.02.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
14.02.	10:00 Uhr	Ellierode, Andacht (P. Buschatzky)
17.02.	18:00 Uhr	Asche, Andacht (P. Buschatzky)
18.02.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
21.02.	10:00 Uhr	Hettensen, Andacht (P. i. R. Gericke-Steinkühler)
25.02.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Meditative Abendmusiken (J. Fischer)
28.02.	10:00 Uhr	Ellierode, Andacht „Zwischen Tag und Nacht“ (J. Fischer & Team)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

**Seniorenachmittag/Kaffeeklatsch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittag**

**Ellierode** Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.  
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8  
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorennachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

**Hettensen** Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a  
Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

**Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)**

**Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Northeim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Ellierode-Hettensen oder in der Lokalzeitung.**



**IHR FREUNDLICHES  
DACHDECKERUNTERNEHMEN  
AUS MORINGEN**

- Flachdach
- Steildach
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen
- Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel Bedachungen GmbH  
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen  
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476  
Email: info@henkel-bedachungen.de  
www.henkel-bedachungen.de



**Die Johanniter  
in Northeim –**

wir sind immer für Sie da!

**Sicherheit auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.  
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

**Heiß geliebt.**

Der Johanniter-Menüservice.  
Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

**Weitere Informationen unter:**

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
johanniter.de/northeim



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS HARDEGSEN

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen  
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de  
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

**Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)**

### Hardegsen

03.02.	16:30-18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Jg. 19/21 mit Dn. Nieschalk und P. Buschatzky in der St. Mauritius-Kirche (Termin unter Vorbehalt)
04.02.	19:30 Uhr	Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
07.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Dn. Heike Nieschalk
09.02.	16:30-18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Jg. 20/22 mit Dn. Nieschalk und P. Buschatzky in der St. Mauritius-Kirche (Termin unter Vorbehalt)
14.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Anne Dill
20.02.	15:00 Uhr	Ordination Pn. Anne Dill – Regionalbischof Rathing
21.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Ln. Susanne Westphal
24.02.	16:30-18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Jg. 19/21 mit Dn. Nieschalk und P. Buschatzky in der St. Mauritius-Kirche (Termin unter Vorbehalt)
28.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Anne Dill

### Trögen-Üssinghausen

07.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Trögen – Pn. Anne Dill
21.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Trögen – Ln. Susanne Westphal

## KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN

Pfarrer:  
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim  
Tel.: 05551/995318  
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de  
Pfarramt:  
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen  
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826  
E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de  
Bürozeiten des Pfarrbüros:  
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr  
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

05.02.	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
07.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe
12.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
13.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe
17.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe (Aschermittwoch)
19.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
21.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe, bes. für Familien
26.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
27.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe

Unsere Homepage wurde aktualisiert. Schauen Sie doch mal vorbei unter:

[www.kath-pfarrei-st-martin.de](http://www.kath-pfarrei-st-martin.de)

Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-16 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

Alle Termine sind vorbehaltlich der momentanen Situation - bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge und Mitteilungen.

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HEVENSEN-LUTTERHAUSEN

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje  
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen  
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735  
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann  
Bürozeit:  
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,  
freitags 09:00 - 11:00 Uhr  
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen  
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735  
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

### Gottesdienste und Veranstaltungen

07.02.	11:00 Uhr	Behrensen, Gottesdienst evtl. mit Abendmahl (P. Metje)
14.02.	11:00 Uhr	Hevensen, Gottesdienst evtl. mit Abendmahl (Lektorin Brandtner)
21.02.	11:00 Uhr	Thüdinghausen, Gottesdienst evtl. mit Abendmahl (P. Metje)
28.02.	11:00 Uhr	Hevensen, Gottesdienst (N. N.)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

**Achtung! Die vorstehenden Gottesdiensttermine stehen unter dem Vorbehalt, dass auf Grund der Corona-Pandemie keine weiteren Einschränkungen verfügt werden. Bitte achten Sie auf evtl. aktualisierte Mitteilungen in der Tagespresse oder örtlichen Aushängen.**

**Auf jeden Fall gelten die üblichen Abstands- und Hygiene-Regeln. Es ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, Handdesinfektion vorzunehmen, auf den nötigen Abstand zueinander (auch draußen!) zu achten usw.**

## KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck  
Telefon: 05505/2005  
E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de  
Bürozeiten:  
Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

### Zur Zeit ist das Büro in Harste!

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.: 05505/2005 .  
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:  
Pastor Lahmann: Tel.: 0551/79748438  
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

**GEFUNDEN IM HARDEGSEER STADTARCHIV****Interessante Nachrichten aus den Protokollen der Städtischen Kollegien in den Jahren 1895-1900**

Unter den städtischen Kollegien verstand man den Magistrat der Stadt, bestehend aus dem Bürgermeister und zwei gewählten Senatoren. Das andere Kollegium waren die gewählten Bürgervorsteher. Sieben an der Zahl. Aus ihren Protokollen wird nachstehend berichtet:

**25. Juli 1895:**

Das diesjährige Steinbreitenfest wurde am ersten Wochenende des Juli vom hiesigen Kriegerverein ausgerichtet und war ein voller Erfolg. Es wurde ein Überschuss von 305.- RM erzielt und damit die Unkosten bezahlt.

**13. September 1895:**

Bei der gemeinsamen Sitzung vom Magistrat und Bürgervorsteher-Kolleg wurde über den Ankauf der früher städtischen Brauerei verhandelt. Bei einer Gegenstimme wurde beschlossen, dieselbe mit dem dazugehörigen Felsenkeller im Teichberg mit der davor gelegenen Wiese für den Preis bis zu 3.000.- RM anzukaufen. Der Magistrat wurde mit den Verhandlungen beauftragt. Der Kauf kam nicht zu Stande. Der Gast- und Landwirt G. Düker erwarb das Gebäude.

**23. Juni 1896:**

Es wurde über einen Antrag des Herrn Gustav Küster, Wirt der CLUS (Drei Kronen) über die Erbauung eines Schützenhauses verhandelt. Dabei wurde eine vorgelegte Zeichnung angesehen und besprochen.

Obwohl es allgemein begrüßt wurde das darniederliegende Schützenwesen in Hardeggen wieder aufleben zu lassen wurde das Thema von der Tagesordnung gestrichen. Es soll zunächst ein Ortstermin stattfinden.

**11. Januar 1897:**

Es wurde dem Herrn Christian Bertram der Zuschlag auf die hiesige Schäferei für den von ihm gebotenen Preis von 350.- RM erteilt. Die Werbungskosten für das Reiheholz wurde auf 4.- RM festgesetzt. Im Gegensatz zu früheren Jahren findet die Verlosung nicht mehr an Ort und Stelle im Wald, sondern am 14. Jan. im Ratskeller statt.

Zur Unterstützung der Musik um die allgemeine Kirchenparade zu begleiten wurden 30.- RM bewilligt.

**18. März 1897:**

Bürgermeister der Stadt ist August Korengel, als Senatoren amtierenden Hermann Arndt Illeman und Feodor Fischer.

Das Amt eines Bürgervorstehers versehen die Herren August Wille, August Kulp, Christian Bertram, Johannes Schonlau, Heinrich Vespermann, Heinrich Menshausen und Gustav Küster.

**17. Juni 1897:**

Es wurde beschlossen, einstimmig, die Fachwerkfassade an der Straßenseite des Rathauses mit einem Blechbehang zu versehen. Der Antrag wurde dem Herrn Klempnermeister Seybold übertragen.

Das Angebot des Ratskellerpächters Louis Meißner ihm den Ratskeller für die jährliche Pachtsumme von 400.- RM weiter zu verpachten wurde von den städtischen Kollegien angenommen.

**30. September 1897:**

Von der Firma Kalksteinbrüche der Kalkwerke Hardeggen (später Zementwerk) wird der Antrag auf käufliche Überlassung von Grundbesitz am Galgenberg gestellt. Es handelt sich dabei um

- 3 Hektar 6 ar und 90 qm. Hinter dem Hühnerwien, der Kämmerei Hardeggen gehörig,
- 2 Hektar, 23 ar, 30 qm Fuchsbreite, ebenfalls der Kämmerei gehörig,
- 83 ar, 20 qm der Feldmarkgenossenschaft gehörig.

Es wurde beschlossen am 04. Oktober eine Besichtigung vorzunehmen. Treffen um 4.00 Nachmittags an der CLUS.

**5. Oktober 1897:**

Nach der Besichtigung wurde in der Sitzung beschlossen 83 ar und 20 qm der Feldmarkgenossenschaft gehörig zum Preis von 40.- RM pro hannoverschen Morgen an die Firma Kalksteinbrüche und Kalkwerke zu verkaufen. Die anderen genannten Flä-

chen wurden auf 20 Jahre zum jährlichen Pachtpreis von 100.- RM zur Ausbeute abgegeben.

**7. Mai 1898:**

Nachdem durch den Ablauf der Dienstzeit des Bürgermeisters Korengel die Neuwahl eines Bürgermeisters für die Stadt Hardeggen erforderlich ist und gemäß § 29 Verfassungsstatutes der Stadt Hardeggen die Wahl des Bürgermeisters von den vorhandenen drei Magistratsbeamten und einer gleichen Zahl Bürgervorsteher die gewählt wurden, durchgeführt wird. Es fand diese Wahl im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Es erhielt der Kandidat aus Northeim 4 Stimmen, Gerichtsvollzieher a.D. Hippe aus Münster 1, und Senator F. Fischer ebenfalls eine Stimme. Das Ergebnis dieser Wahl wurde dem Landrat in Northeim zur Bestätigung vorgelegt, von diesem aber nicht genehmigt. Der Grund ist nicht bekannt.

So kam es am 13. August 1898 zu einer erneuten Wahl. Dabei erhielt der Kandidat Hippe, ein gebürtiger Hardegser alle Stimmen und wurde so am 03. September vereidigt und ins Amt eingeführt. Am 07. September 1898 ließ der neue Bürgermeister durch Ausruf und Aushang bekannt machen:

„Durch Beschluss der städtischen Kollegien bin ich zum Bürgermeister der Stadt Hardeggen gewählt und durch den Königlichen Landrat verpflichtet und in das Amt eingeführt worden.

Von heute ab werden alle Geschäfte des Bürgermeister-Amtes nur noch auf dem Rathaus erledigt. Es werden alle Einwohner ersucht alle etwaigen Anträge, Anmeldungen und sonstigen Gesuche in den Vormittagsstunden von 9 – 12 Uhr und in den Nachmittagsstunden von 3 – 6 Uhr abzugeben.

Bei der Reichstagswahl im Juni 1898 erhielten in der Stichwahl der Kandidat der SPD Fischer in der Stadt Hardeggen 105 Stimmen, der Gegenkandidat Harriehausen vom Bund der Landwirte 59 Stimmen. Im gesamten Wahlkreis XI zu dem Hardeggen gehörte siegte allerdings Harriehausen mit 8 140 Stimmen. Fischer erhielt 6 169 Stimmen.

**14. Oktober 1898:**

Der § 22 der Hardegger Straßenverordnung soll dahingehend geändert werden, das Gänse am Sonntag überhaupt nicht frei auf der Straße herumlaufen sollen. Die eingefangenen Gänse sollen auf dem Rathaus abgegeben werden, die Straße erhält die Kämmereikasse. Jedoch sollen dem Ratsdiener für jedes eingefangene Stück 10 Groschen vergütet werden.

Neuer Schiedsman der Stadt wird Bürgermeister Hippe, Zum neuen Waisenrat wird Pastor Crome gewählt.

**13. Februar 1899:**

Aus den Reihen der Bürgervorsteher wird der Antrag gestellt auch in Hardeggen eine Gewerbeschule einzurichten. Die Lehrer der hiesigen Volksschule sollen gefragt werden ob sie bereit seien am Unterricht mitzuwirken und welche Honorarforderungen sie stellen.

Für den turnusmäßig ausscheidenden Senator Apotheker Fischer wurde der bisherige Bürgervorsteher August Wille gewählt.

**11. April 1899:**

In die Kommission zur Vorbereitung von städtischen Bausachen wurden Maurermeister Johannes Schonlau und Handelsmann Heinrich Vespermann gewählt. Sie unterstützen den Magistrat.

Zum Abgeordneten der Stadt Hardeggen für den Kreistag in Northeim wurde Senator Feodor Fischer gewählt.

**02. Mai 1899:**

Das Aufziehen der Uhr im Kirchturm wird dem Uhrmacher Carl Manz übertragen für den Preis von jährlich 24 RM.

Der Schweinehirt wird aufgefordert die Schweine im Sommer von 12 ½ Uhr Mittags und ab 1. Oktober ab Vormittags 10 Uhr bis zum 1. Mai zu hüten.

**30. Mai 1899:**

Nachdem sich hier in Hardeggen ein Jugend-Verein gegründet hat soll ihm versuchsweise das ehemals Lange'sche Schul-Local an der Amtsfreiheit auf sechs Monate frei zur Verfügung gestellt werden. (Das erste Hardegger Jugendzentrum!)

Die Instandsetzung des Wachturmes im Pfarrgarten wird zurückgestellt.

**19. September 1899:**

Besuch des Herrn Regierungspräsidenten in Hardegsen!

Bürgermeister Hippe hieß dem Herrn Regierungspräsidenten, der in Begleitung des Herrn Landrates in Hardegsen erschienen war mit einer kurzen Ansprache willkommen und stellte die Herren der städtischen Kollegien persönlich vor. Dann fand eine Besprechung über verschiedene Themen statt. Hauptthema war die Bepflanzung des Gladeberges welches vom Herrn Regierungspräsidenten wärmstens empfohlen wurde.

**7. Oktober 1899:**

Die Instandsetzung der Brunnenanlage der städtischen Wasserversorgung in der Stecklersbeeke soll dadurch erreicht werden, daß das Bassin mit Sandsteinplatten in Beton ausgelegt wird. Diese Arbeiten soll Senator Illema in die Wege leiten.

Die Aufforstung des Gladeberges wird von den städtischen Kollegien abgelehnt. Neuer Kämmerer der Stadt Hardegsen wird der ehemalige Gefängnis-Inspektor Theodor Kreysel aus Hildesheim.

**31. Oktober 1899:**

Herr Oberförster Rheinen legt den städtischen Kollegien den Plan für die städtischen Forsten 1899/00 vor. Er wird mit der

Maßnahme genehmigt, daß mit der Durchforstung der Tannenbestände am Bollert sofort begonnen wird. Dagegen soll die Hauung des Reiheholzes verschoben werden bis 01.12.1899.

**03. August 1900:**

Es wird die Erwerbung des alten Kirchhofes (Friedhof) an der Wahlgasse welcher der Kirchengemeinde gehört, genehmigt. Es soll der Kirchengemeinde geeignetes Land zum Tausch angeboten werden. Auf diesem Gelände soll das neue Spritzenhaus mit eingebauter Turnhalle errichtet werde. (Vor 120 Jahren also schon Baupläne!)

**20. November 1900:**

Nachdem Pastor Crome den Antrag auf Einrichtung einer Fortbildungsschule gestellt hatte wurde dies mit der Maßnahme gebilligt, daß der Unterricht Pflicht sein soll. Und zwar für Schüler bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Es wird ein Zuschuß von 30,- RM genehmigt. Für unentschuldigtes Ausbleiben vom Unterricht wird eine Strafe in Höhe von 20 Pfennig festgesetzt.

*Herbert Heere*

**Ein starkes Team, das Farbe bringt:**

**Malerfachbetrieb  
Martin Boehme**

- ökologische u. konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge

Feldtorstraße 18 37186 Behrensen  
Tel.: 0 55 03 / 91 56 51  
eMail: [info@boehme-maler.de](mailto:info@boehme-maler.de)

**DIE DÄMMPROFIS**  
DÄMM-UND MALERARBEITEN

*by Schonlau Bau!*

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774 [www.die-daemmprofis.de](http://www.die-daemmprofis.de)

**NEU**  
in der  
Region!

# THOMAS HOFFMANN

## Immobilien

Sie erreichen mich unter:  
Telefon: 0551 / 201 943 11  
Mobil: 0172 / 562 00 24

WILLKOMMEN IN IHREM  
NEUEN ZUHAUSE



**WIR SUCHEN:**  
Grundstücke, Häuser & Wohnungen

[www.thomas-hoffmann-immobilien.de](http://www.thomas-hoffmann-immobilien.de)



**text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

*...immer  
in Bewegung für Sie!*

**Wir erstellen für Sie:  
Einladungen • Visitenkarten • Flyer  
Anzeigen • Broschüren**

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardegsen  
Telefon: (0 55 05) 99 91 444  
kontakt@text-design-twele.de • www.text-design-twele.de

**Mietwagen**  
**ein**

**Personen- und Krankenbeförderung** *immer eine gute Alternative!*

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:  
**0800-9 222 777**



**Kreatives Fliesenhandwerk**

**rüdiger ptak**  
fliesenlegermeister

Michael-Prätorius-Str. 4  
37154 Northeim  
Fon 05551/908807  
Fax 05551/9083975  
Mobil 0173-5274086  
e-mail: r.ptak@t-online.de

## KLEINANZEIGEN

### STELLENANGEBOT

Für unseren 3-Personen-Haushalt suchen wir **eine zuverlässige Haushaltshilfe** einmal wöchentlich ca. 4 Std./Woche, auf Minijob-Basis.

Zuschriften an:  
kontakt@text-design-twele.de

**ReiseBüroPaul**  
... AUF UND DAVON

Info: Annette Paul, Tel. 05505-2336, Vor dem Tore 6, Hardegsen (neben EDEKA)

**Passbilder weiterhin erhältlich!!!**  
Gern mit Terminvereinbarung Tel. 05505-1671 – nur während Lockdown, auch WhatsApp 01607114681 (Anruf bitte nur 9:30-12 + 15-19 Uhr)

**Jetzt Ihre Urlaubsreise buchen**  
Nutzen Sie unseren bekannt guten Mail-Service. Gern senden wir Ihnen Reiseangebote für Ihren Wunschtermin!  
**Anfragen jederzeit an info@reisebuero-paul.eu**

**Beste Beratung seit 40 Jahren in Hardegsen**  
*Volkmars Paul*

## IMPRESSUM

**text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

**Herausgeber:**  
text & design  
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele  
Wehmestraße 1a  
37181 Hardegsen-Trögen  
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444  
Fax: 0 55 05 / 94 08 61  
E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de  
Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de

**Redaktion:** Stadt Hardegsen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele  
**Satz & Layout:** Carsten Twele  
**Anzeigen:** Anja Tute-Twele  
**Auflage:** 4000 Exemplare  
**Verteilungsgebiet:**  
Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck  
Hardegsen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn  
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen  
**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
Immer der 15. des Vormonats  
**Datenschutzbestimmungen:**  
Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.  
Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

**REWE**  
Preisner oHG  
Dein Markt



**Lotto & Toto** bequem bei  
uns im Markt spielen.

**5 Euro**  
Gutschein

Sparen mit REWE  
**Knaller**  
Rabatt  
in deinem  
REWE  
Hardeggen

Vom **08.02.2021 bis 13.02.2021** erhältst  
du ab einem Einkaufswert von 30,- € in  
unserer Floristikabteilung einen 5,-Euro  
Gutschein für deinen nächsten Einkauf im  
gesamten Markt.

\*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefon-  
karten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel,  
iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten,  
Mindesteinkaufswert 30,- €

\*\*Einlösbar bis zum 28.02.2021 ab einem Einkaufswert von 30,- €



**Am 14. Februar ist**  
**Valentinstag!**

Entdecke tolle Geschenkideen für deine  
Liebsten bei uns im Markt!

**10FACH °P**

auf den gesamten Einkauf  
ab 30 Euro!\*

So funktioniert's: **Coupon** zusammen mit (mobiler)  
**PAYBACK** Karte an der Kasse vorlegen.

\*Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter:  
[rewe.de/coupons](http://rewe.de/coupons)

**REWE**



2277000000000227019

Gültig vom **15.02.2021 bis 20.02.2021**

**PAPIERCOUPON NUTZEN**

**°PAYBACK**

**ANGEBOTE**   
VON HERZEN!

**mannamia**

BÄCKEREI  CAFETERIE

Unser Snack des Monats

**PAUSEN STULLE**

**NUR 2,95€**

Unser Brot des Monats

**SCHWARZWÄLDER**

1.000g

UNSER LECKERES WEIZENMISCHBROT

statt 3,30€

**NUR 2,95€**

1.000g=2,95€

**Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen**

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr